

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 57.

Freitag, den 3. Februar

1893.

Nassovia Sect

Gesetzlich geschützte Marke.

Cassella & Co.

Schaumwein-Kellerei 104

Wiesbaden.

Van Haagen's **Cacao**, wohlgeschmeckendes, aromatisches, leichtlösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 50 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 14186

Als sehr preiswerth

empfiehlt in nur frischer prima Waare: **Weiss- oder Weichstörngries** à 16 Pf., **Perlgerste** à 18, 26 und 36 Pf., **Weiss- à 20, 22, 26 u. 34 Pf.**, feinst. weis. **Kaisergries** à 24 Pf., **transp. gelben Hartweizengries** à 24 u. 26 Pf., **Perlsago** à 24 Pf. per Pfd. A. Mollath, Wilmshausen 14. 2260

Bielefeld. **Wilh. Künemund**, Wiesbaden, Kirchgasse 2, empfiehlt unter Garantie für Haltbarkeit zu sehr mässigen Preisen:

Bielefelder Leinen- und Batisttücher, alle Sorten
Tischgedecke, Handtücher, Theegedecke, Farbige Tischdecken in allen Qualitäten,
Farbige Haus- und Hohlraum-Schürzen, Herren- und Damen-Wäsche. 975

Billiger guter Mittags- und Abendtisch stets zu haben kleine Kirchgasse 1, Ecke Neugasse 16, 1 Tr. links. 1766

Dr. Seybold's

berühmtes

Aromaticalin

bestimmt dem Brode die Säure und verleiht hochfein aromat. Geschmack.

W. Berger's Hofbäckerei,

Bärenstraße 2, — Delaspeestraße 1,

allein verwendet dasselbe und bitte um gefl.

Beachtung nebenstehender Preise. ➡

Lieferung frei in's Haus.

Niederlagen: Kitz, Lammstraße. Seipel, Fehlbühl. Harbach, Morigstraße.

Brod-Preise.

Weiss-Brod, 4 Pfd. (I. Sorte) . 53 Pf.

Weiss-Brod, 4 Pfd. (II. Sorte) . 49 Pf.

Korn-Brod, 4 Pfd. 43 Pf.

Berliner Korn-Brod { 4 Pfd. 49 Pf.
(garantirt rein Roggen) { 3 Pfd. 37 Pf.

Rümmel-Brod 2 Pfd. 27 Pf.

Weizenschrot-Brod 20 Pf.

(aus selbst geschrotetem Weizen).

2003

Ein großes Oelgemälde,

Größe: 2,50 Mtr. hoch, 2,25 Mtr. breit (ohne Rahmen), Scene aus den Kronenräubern (Liebe bezwingt die Stärke) darstellend, kommt bei der

heute Freitag, den 3. Februar cr., stattfindenden Versteigerung im Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,

Auktionator u. Taxator.

Brennholz,

gemischtes Abfallholz per Centner Mk. 1.20,
fein gespalt. Anzündholz „ „ 2.20,

liefert frei in's Haus

24673

W. Gail Wwe.,

Dohheimerstraße 33.

Telephon No. 84.

Verschiedenes

Gute Commissionslager werden zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten sub E. G. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Verleihen, auf mehr. Tage abzug. Louisenstr. 2, Bürgerbr. 24955

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15260

Masken-Anzüge

für Herren und Damen sind sehr billig zu verleihen und zu verkaufen. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Hoch eleganter seidener Domino billig zu verleihen oder zu verkaufen, ebenso ein Damen-Masken-Anzug Moritzstraße 14. 2611

Seidener Domino billig zu verleihen Wörthstraße 8, Part.

Friedrichstraße 27, 1, zwei elegante Dominos zu verleihen, der eine passend für Mittel-Größe.

Schöner Domino zu verleihen oder zu verkaufen Kirchhofgasse 2, 2.

Masken-Anzüge billig zu verleihen Nerostraße 29, 1. St.

Milos-M. (Eisäfferin) u. Domino zu verl. Rheinstraße 18, 2.

Masken-Anzug (Weiterfabne) bill. zu verl. Marktplay 3, Stb. 2.

Eleg. Damen-Masken-Anzug bill. z. verl. Frankenstraße 10, 2. r.

Elegante Herren-Masken-Anzüge billig zu verleihen Neugasse 20, 1.

Ein eleg. Damen-Masken-Anzug zu verl. Drantenstr. 35, Stb. 1.

Eisäfferin u. Lindine zu verl. oder zu verl. Emserstr. 6, Gartenh.

Damen-Masken-Anzüge zu verl. Stiffrstraße 24, Gartenh. 2 St.

Zwei eleg. caale Dominos zu verl. od. z. v. Emserstr. 6, Gartenh.

Drei feine Masken-Anzüge zu verleihen Drantenstraße 38, Stb. 1 St. I. 2080

Mehrere schöne wie einfache Masken-Costüme billig zu verleihen Kellerstraße 8, 2 St. 1740

Ein eleg. Damen-Masken-Anzug (Harlequin) billig zu verleihen oder zu verkaufen Sellmundstraße 33, 2. St. r. 2296

Masken-Anzug (Amor), z. verl. o. z. verl. Kirchgasse 40, 2. 2343

Ein f. Damen-Maskenanzug zu verl. Kirchgasse 44, 3 St. 2402

Elegante Damen-Maskenanzüge billig zu verl. Friedrichstraße 27.

Zwei eleg. Herren-Masken-Anzüge zu verl. Dohheimerstr. 26, M. I.

Masken-Anzug (Zigeunerbaron) b. zu verl. Bellstr. 38, 2. 2274

Zwei elegante Damen-Masken, sowie hochleg. Domino billig zu verleihen Nerostraße 38, 2. 1076

Ein eleg. Maskenanz. b. z. verl. N. Wien. Schulh. Kirchg. 45. 1552

Ein eleganter Herren-Masken-Anzug zu verleihen oder zu verkaufen. Näh. Langgasse 25, 3. 2447

Ein eleganter Masken-Anzug zu verl. Drantenstraße 40, Stb. B.

Eleg. D.-Maskenanz. (Wassernymphe) zu verl. Frankenstr. 24, 3.

Ein schöner D.-Maskenanzug zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. I. 1508

Hochlegante Masken-Costüme

und zu verleihen Wörthstraße 25, Part.

1454

Wiesbadener Masken-Garderobe.

Die große Damen- u. Herren-Masken-Costüme-Verleih- u. Verkauf-Anstalt von Frau L. Gerhard befindet sich Langgasse 33 (gegenüber Hotel Adler).

Zwei eleg. Damen-Masken-Anzüge b. zu verl. Bleichstr. 11, 1.

S.-Maskenanz. (Postill. v. Bonjumeau) bill. z. verl. Goldg. 15.

Eleg. Damen-Masken-Costüme, Domino, z. verl. Särnerg. 7, 2.

Ein Masken-Anzug billig zu verl. Nerostraße 10, Stb. 1 St. r.

Eleganter Domino preiswerth zu verl. Näh. Kirchgasse 46, 1.

Ein Masken-Anzug (Norwegerin) ist billig zu verleihen oder zu verkaufen Rheinstraße 31, Stb. Part.

Eine Näherin, welche im Kleider- u. Weißb.

sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. Näh. Emserstraße 19, Erdst.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich im Nähen und Ausbessern, pro Tag 1 Mk. 20 Pf. Bestellungen schriftlich u. v. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Ausbesserin (für Kleider u. Wäsche) empf. sich. Nerostr. 29, 1. St.

Ausstattungen werden schön und billig nach den neuesten Schnitten angefertigt Wörthstr. 22, 3.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 218

In eine Beamtenfamilie wird ein Kind in Pflege genommen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Darmstadt.

Seit Jahrhunderten nachweislich epidemienfreie Stadt. Gesunder Aufenthalt; durch zahlreiche Gärten, Anlagen und Promenaden. Reizende Umgebung; nach allen Seiten Wälder. Park. Dampfbahn. Vorzügliche Bildungsanstalten. Theater. Concerte etc.

Nähe dem Odenwald und der Bergstraße.

Gegenwärtig hübsche Wohnhäuser, gut rentirend, als vorzüglichste Capitalanlage zu kaufen. Nähere Auskunft ertheilt:

Fr. Ekert, Darmstadt, Saalbaustraße.

Empfehlung.

Zum An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Vermietungen, sowie Beforgung von Hypotheken-Capitalien empfiehlt sich

Senjal Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10. 1610

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badhäuser, Hotels u. Bauplätze, bester Lage zu verkaufen.

Nach. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark. Zu verkaufen Vierstädterstraße mehrere Villen mit großen Gärten durch J. Chr. Glücklich.

Eine hiesige hochlegante Villa, vermietet, würde gegen Bauplatz in schöner Lage vertauschen. Näh. bei dem Bauplatztragten Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zu verkaufen Abreise halber schönes Stagenhaus, freie Lage durch J. Chr. Glücklich. mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Villa

zu verkaufen massives Haus, rent., mit Bureau nächst der Bahn, durch **J. Chr. Glücklich.** 2493
Schönes Etagenhaus, Adolphsallee, wegen Wegzug preisw. zu verk.: dasselbe läßt nach Abzug der Steuern zc. noch **Mk. 1500** rein netto überbleib. ob. 1. Et. v. 7 Zim., Badeg. zc. f. frei. **N. u. P. U. 411** an d. Tagbl.-Verl.

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074
Villa Döhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Döhringstr. 10. 2708
 Weinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Villa,

machtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tauch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504
 zu verkaufen eine schöne Villa mit Garten für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2492

Schönes neues Haus m. Thorfahrt, Hinterhaus u. Hofraum dahinter, für Geschäftsbetrieb geeignet und nach Abzug von Steuern zc. 1200 Mk. netto überbleib. laß., bei 10,000 Mk. Anzahl. zu verk. Näh. sub **T. B. 40** an d. Tagbl.-Verl.
 zu verkaufen wegen Sterbefall Haus mit Garten, Emserstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 2488

Neues Haus, Delfsteinfront, nächst der Rheinstraße, 3-stöckig, je 5 Zimmer in der Etage, für 60,000 Mk. zu verk. Rentirt vollständig eine Wohnung frei. **P. G. Rück, Dohmeierstraße 30 a.** 2227
 in Doppelhaus an der Sonnenbergerstraße, mit Garten, welches sich für ein besseres Restaurant eignet, hat 20 Zimmer, für 32,000 Mk. zu verkaufen. Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**
 Villa gegen ein Etagenhaus in der Stadt zu verkaufen. 2581

zu verkaufen schönes Haus, Adelsheidstraße, sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 2489
Landwirtschaftshaus, auch für Pension geeignet, dicht beim Kurhaus, ist preiswerth mit Mk. 30,000 Anzahlung zu verkaufen. 2582

Neues Delfsteinhaus mit doppelten Wohnungen im Stod, Thorfahrt und Garten, im südl. Stadtheil, rentirt 1200 Mk. frei. Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.** 2583

Heines Hotel mit Mk. 60,000 Anzahlung zu verkaufen. 2583
 durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

zu verkaufen in feiner Sturlage Villa m. Garten, seit langen Jahren Fremdenpension, durch **J. Chr. Glücklich.** 2490

Haus, Philippsberg, Etage 2 Wohnungen, zu 93,000 Mk. feil, Miete 3000 Mk., Haus (Wellenquartier) m. Stb., Et. 2 Wohn. zu 96,000 Mk., feil, Miete 6000 Mk., Haus mit Wirtschaft in Mitte der Stadt zu 112,000 Mk., hat mehr Logitz, Haus vor Sonnenberg, 2 Etagen, zu 90,000 Mk. feil, Haus m. Laden z. 28,000 Mk. feil, rentirt Bart. Stod m. L., d. Agent Eichhorn, Herrnmühlg. 3, Spreich. 8-9 u. 12-2.

Remables Gahaus mit Colonialwaarengeschäft in guter Lage preiswerth zu verkaufen. 2584
 durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

zu verkaufen Haus mit sehr rentablem Colonialwaaren-Geschäft Bezugs halber durch **J. Chr. Glücklich.** 2487

Widewährtes Hotel (Saisongeschäft) in feiner Badebadt zu verkaufen. durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 2585

Hotel-Café-Restaurant in sehr guter Lage in Ems, Jahresgeschäft, massiv und schön gebautes Haus mit großer Veranda und feiner Restaurationslokalität, 9 fein ausmübl. Fremdenzimmern mit 12 sehr guten Betten, ist wegen anderer größerer Unternehmungen mit Inventar für 65,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch **Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 436**

zu verkaufen prachtvolles Haus m. Garten, als Fremdenpension, in Schlagenbad. **J. Chr. Glücklich.** 2491

Villa im Rheingau, mit vorzügl. Keller für 15 Stück Wein, für Mk. 23,000 mit Mk. 12,000 Anzahlung zu verkaufen. 2587
 durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

zu verkaufen Hotel-Pension in erster Lage in Bad Nauheim durch **J. Chr. Glücklich.** 2486

Für junge Metzger.

Einburg a. d. Bahn ist in sehr guter Lage ein Haus mit langjähriger Metzgerei, Schlachthaus, Stall zc., für ca. 20,000 Mk. mit gut. Beding. zu verkaufen. Für Schweinefleischerei sehr gut. Haus bringt noch einige Hundert Mark Miete. Näh. durch **Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.** 436

zu verkaufen Haus in erster Lage von Hannover, 28 Räume, für 60,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2485

Zwei Meier

an der Platterstraße, mit Obstbäumen, je 180 Ruthen groß, zu verkaufen d. **Emmal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.** 2577

Victoriastraße u. verlängerte Rummühlwegstraße (15 Meter breit) Bauplatz, incl. Straßenlosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

zu verkaufen beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südlich davon abzweigenden neuen Straße, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelsheidstr. 56, Part. 1749

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit 3500—4000 Mk. Kins. u. jährl. Abtrag v. Mk. 1000 suche ein nicht zu großes Haus mit etwas Hofraum u. Werkstätte, für mein ruhiges Geschäft passend, sofort zu kaufen. Off. sub **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Banken bei dem Bank-Commissions-Geschäft von 23922

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien zu verleihen.

50—60,000 Mk. 1. Hyp., v. e. Privatmann auszuleih. Off. u. **A. A. 529** Tagbl.-V. 2218

20,000 Mk. auf 1. Hypothek à 4% sofort auszuleihen. gesucht. 25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek à 4% 2579

Emmal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10. 20,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4% auf 1. April auszuleihen. Näh. Röderstraße 39, im Laden.

20,000, 30,000, 40,000 Mk.

auf erste Hypothek per sofort oder später auszuleihen. Offerten unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag. 2429

40,000 Mk. auf prima Hypothek zu vergeben. 2586
 durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Capitalien zu leihen gesucht.

2000 Mk. werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **E. L. 239** an den Tagbl.-Verlag. 1084

36,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 5% Zinsen gegen vollständige Sicherheit auf gleich oder 1. April gesucht. Off. unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf gute 1. Hypothek unter der Hälfte des Werthes zu 4% per Juli von solid. pünftl. Zahler (mir von Selbstverleihern) gesucht. Off. sub **H. B. 38** an den Tagbl.-Verlag. 2516

350 Mk. gegen gute Sicherstellung und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Für Vermittlung 25 Mk. Gefl. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10—15,000 Mk. 2. Hypothek, à 5%, suche ich auf mein hochf. Haus hier. Off. sub **W. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. und 12,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Näh. kostenfrei durch **G. Walch, Franzplatz 4.** 2642

Welcher Groß-Capitalist ist geneigt, 160,000 Mk. zu 5% verzinslich und bei mehr wie doppelter hypothetischer Sicherheit auf hochfeinstes Object anzulegen? Die Zahlung der Summe kann in zu vereinbar. Raten geschehen. Off. sub **V. A. 20** bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Als erste Hypothek aufs Land werden gegen doppelte Sicherheit zu 4% auf ersten April neuntausend Mark gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2629

15—18,000 Mk. Nachhyp. à 5% auf 2—3 hiefige hochfeine Objecte p. sof. gef. Anerb. erb. sub **U. U. 415** a. d. Tagbl.-Verl.

Nach England

■ ab Wiesbaden in 18 Stunden ■
reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Direkte Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im 103

Reisebüro Schottenfels, Filiale Wiesbaden,

Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen. Die Direction.

Feinste große Schellfische

per Pfd. von 25 Pf. an, feinste Sorten per Pfd. von 60 Pf. an, 1a fetten Cablian, gr. Schollen, 1a holl. Häringe von 5 Pf. an, Limandes, Solos empfiehlt 1724
Jac. Kunz, Taunusstrasse 39.

Frische Egm. Schellfische

à 25 und 30 Pf. per Pfd. heute eintr. 2477
J. Rapp, Goldgasse 2.

Heute treffen ein prima

Egmonder Schellfische.

J. C. Bürgener Nachf.,

Sellmundstrasse 35.



Frische Schellfische,
heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelsheidstrasse.

Frische Egmonder Schellfische

empfiehlt

Louis Kimmel.

Frische Nieuwedieper Schellfische

eintreffend.

J. W. Weber, Morisstrasse 18. 22049

Gute Kartoffeln

fortwährend zu haben bei

Ph. A. Schmidt, Morisstrasse 5. 2558

Badische Nierenkartoffeln u. Magnum bonum sind billigst zu haben Drantenstrasse 34. W. Schneider. 2541

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschengehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vorteilhaft aus und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mk. 20,50 frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlenfeuerung. Prospective und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und
Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis.
Badhaus zur Krone. 2371

M. Beck, D. D. S.,

prakt. Zahn-Arzt,

Langgasse 39, Bel-Etage.

Sprechst. 8—12, 2—6.

Zahn-Operat. m. Anw. v. Schlafgas vollkommen
schmerzlos u. ungefährlich. 1580

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

für zahnleidende Frauen u. Kinder,

Taunusstrasse 25. 1.

Drucksachen aller Art

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26. 236
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Absolut notwendig in der Kinderstube.

Doering's Seife

mit der Eule

eine Fettseife ersten
Ranges, frei von jedweder
Schärfe, unverfälscht rein
und streng neutral.

Durch die Anwendung von Doering's Seife beim Waschen und Baden der Kleinen sind die Schädlichkeiten, die scharfe Seifen auf das Kind haben, gänzlich ausgeschlossen, sie brennt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, erhöht die Hautthätigkeit und verhindert das Wundsein; wohl aber macht sie die Haut rein, weich und zart. Dem Kinde ist nur eine Seife zuträglich und diese ist Doering's Seife mit der Eule. 100
Überall zu haben à 40 Pf. pro Stück.

Häringe 5 Pf., Latweg 24, Marmelade 35, Seife, gelbe, 25, m. Schmierseife, w., 20, Linien 20, Erbi. 18, Bohn. 19. Schwalbacherstr.

Confect- und Bad-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

Residenz-Theater.

Freitag, den 3. Februar: Schluß des Verkaufs der Abonnements-Billetts (Duzendkarten), Vormittags von 10 bis 1 Uhr u. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rang-Loge Nr. 36.—, Sperrsitze 1.—10. Reihe Nr. 24.— Sperrsitze 11.—14. Reihe Nr. 18.—, Numm. Balkon Nr. 9.—

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar: **The Lars-Larsen-Familie**, ein Herr, drei Damen, ein Mädchen, Grand-Entree-Gymnastik, ausgeführt von **The Lars-Larsen-Familie**; die 3 Silber-Medals (Non plus ultra), ausgeführt von zwei Damen: Geschwister **E. u. A. Larsen**, Jrl. **Münningdörfer**, Contre-Altistin. **Anita u. Jules Schaffner**, Doppel-Kraft-Jongleure (Original-Arbeit ohne Concurrenz). **Miss O'Tanisan**, Japanische Verwandlungskünstlerin. **Herr Carlo Antonino**, Wiener Gesangsbariton. **Herr Fr. Wacker**, Tyroler-Graciette, Geschw. **Wacker**, Duettisten. Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Lammstrasse 7. 345

Mainzer Carneval-Verein.

Samstag, den 5. Februar 1893,
Nachm. 5 Uhr 11 bis gegen 9 Uhr:

Große Fremden-Sitzung

in der Rathhalla (Stadthalle)
zu Mainz.

Eröffnung 3 Uhr 11 Minuten.
Eintrittspreis an der Kasse 4 Mk.
ohne Unterschied für Damen
und Herren.



im Vorverkauf Nr. 3.—. Eine beschränkte Anzahl reservirter Plätze wird im Vorverkauf wie an der Kasse zu Nr. 5.— verkauft. Der Vorverkauf findet bis Samstag, den 4. Februar, Abends statt:

in Wiesbaden in der Cigarrenhandl. des Herrn **J. Bergmann**, Lunggasse;

in Dieblich bei der Dampfschiffagentur des Herrn **Clouth**; ferner in Mainz in unserem Verkaufshause, Alte Universitätsstrasse 21, am Freitag, 3., Samstag, 4. und Sonntag, 5. Februar, Vormittags von 11—1 Uhr, sowie in den Cigarrenhandlungen von **J. B. Heim Jr.**, Schillerstrasse 54, Schillerstrasse 50 und vordere Präsenzstrasse 3 und von **J. Nachor**, Stadthausstrasse 5.

Das Comité.

Eine Parthie zurückgekehrter Glace-Handschuhe

verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1509

M. Pfister,

Neue Colonnade 6.

Nasen!

urkomisch,

passend zu harmlosen Carnevalscherzen, à Stück 50 Pf., bei **W. Sulzbach**, Parfümeur u. Coiffeur, Goldgasse 22. 2473

Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer

mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulirbares System, 14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Koniecki,

Telegraphen-Werkstätte, Nerostrasse 22. 1524

Grosse Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug des Herrn **F. Megher** versteigere ich heute Freitag, den 3. Februar cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem neuerbauten Auktionslokale

3. Adolphstrasse 3

(Eingang durch die Thorfahrt),
ganz in der Nähe der Dampfstraßen-
u. Pferdebahn-Haltestelle Luisenplatz,
u. n. nachverzeichnete Gegenstände, als:

1 Rußb.-Salon-Einrichtung,

bestehend aus: Sopha, 2 Sessel u. 4 Stühle, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, ein achtes. Tisch, 1 Pfeilerspiegel und 1 Bauernstischchen;

1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung,

bestehend aus: Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühle, Divan, Pfeilerspiegel und Servirtisch;

1 Schlafzimmer-Einrichtung

in Rußb., matt und blank, bestehend aus: 2 Betten, 1 Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische und 2 Handtuchhalter;

1 schwarze Salon-Einrichtung,

best. aus: Sopha und 6 Stühle, Verticow, Antoinetten-tisch und Spiegel mit Trumeau;

eine elegante schwarze Salon-

Garnitur, bestehend aus: Sopha, 2 Sessel und

6 Stühle mit rothseid. goldgestickten Bezug und ov. Tisch, mehrere andere Polster-Garnituren mit Plüsch- und Granitbezug, einzelne Canapés, Ottomane, Kameltaschen-Divan, 6 sehr gute Betten, Rußb.-Verticow, zweithür. pol. u. lack. Kleiderchränke, Eichen- und Rußbaum-Büffets, Diplomat- u. andere Schreibtische, Wasch-Kommoden und -Consolen, Nachttische mit Marmor, runde, ovale, leuchtige Antoinetten-Ausziehtische, Spiel- und Bauernstische, alle Arten Stühle, st. Diener, Zimmer-Fahrrad, 1 fast neues Velociped (Gosh-rad) u. 1 Kinder-Zweirad, alle Arten Spiegel, 1 Recoco-Spiegel, Etagère, Bilder, Oelgemälde, worunt. solche alter berühmter Meister, Hängelampen, Gas- u. Kerzenleuchter, Ampeln, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Portièren, Vorhänge, Linoleum, Badewanne, Bidets, Marquisen, Bücher-Regal, Küchen- und Speisenschränke, Vorrichte, Küchentreter, Küchentische, Treppentritt, Elektrischmaschine, Pariser Uhr mit Candelaber, Pendule, Bücher, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, getrag. Kleider, einz. Kophaar-Matrasen, eine Sammlung ausgeschöpfter Vögel und sonst. noch vieles Andere mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 382

Sämmtliche Sachen, welche nur ganz kurze Zeit im Gebrauch gewesen und sehr gut erhalten sind, können vor der Auction besichtigt, ev. auch aus freier Hand verkauft werden.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, Herrschaftsköchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, zwei Köchinnen in Pension, Zimmermädchen, Alleinmädchen, ein Hausmädchen, welches gut bügelt, eine Stütze in Hotel, ein älteres Kindermädchen und Küchenmädchen. **Bür. Germania, Sänergasse 5.**

Verkaufserin, möglichst mit Kenntnissen der französischen Sprache, für ein feineres Schuhwaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

Modest.

Eine zweite Arbeiterin und ein Lehrling gesucht. **2336**
Geschw. Schaeffer, Langgasse 32 (Wlder).

Eine tüchtige Stickerin wird gesucht Schiersteinerweg 9a.

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Zahnstraße 9.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Bleichstraße 23, 1. St. r. 1487

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Wollnühlstraße 22. 2292

Nerostraße 23 eine tüchtige Wäsche- und Putzfrau gesucht.

Monatsmädchen sofort gesucht Wollnühlstraße 10, 1. Tr. h. 1.

Eine ordentliche Monatsfrau gegen gute Bezahlung gesucht Dranienstraße 14, Part.

Ein frägliches Laufmädchen sofort gesucht Bärenstraße 2, 1. St.

Ein reines Laufmädchen für 2 Stunden Morgens gesucht Philippsbergstraße 39a, 2. St. links.

Ein hartes Laufmädchen gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Eine ordentl. Frau oder Mädchen für einige Stunden Vormittags gesucht. Näh. Frankenstraße 1, 1. l.

Ein brav. Mädchen für Tags über gef. Ellenbogengasse 7, Laden. 2644

Mädchen zum Flaschenputzen und Etiquettieren gesucht

Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Eine ältere Person für leichte Arbeit in den Nachmittagsstunden gesucht Marktstraße 12, Hth. 1. St.

Gediente Pers. zur Aushilfe gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Mädchen können Kochen lernen Röderstraße 37. 2740

Suche als Haushälterin eine gefeste Person, die einer größeren Haushaltung schon vorgestanden hat. 2602

W. Maldaner, Bädermeister.

Ein älterer, vom Staate angestellter Herr sucht eine angesehene ältere Person, auch Witwe, als Haushälterin in's Rheingau auf sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2619

Köchin, welche bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit versorgt, wird in eine Offiziers-Familie nach Mex. gesucht. Näh. Kranzplatz 10.

Knoll's Bureau, Schwalbacherstraße 51,

sucht zum baldigen Eintritt eine tüchtige Hotel-Kassierin (Zahresstelle), mehrere Alleinmädchen, die kochen können, Küchenmädchen, Hausmädchen; ferner drei Rechnerlehrlinge in gute Häuser.

Gesucht fein bürgerliche und bürgerliche Köchin, bessere und einfache Haus- und Alleinmädchen. Näh. d. Frau Volk, Sänergasse 7.

Ritter's Bureau (Inh. Löh), gegründ. 1871, Bebergasse 15. Köchinnen,

perf. und fein bürgerl. Hausmädchen, feine und einfache Alleinmädchen, welche kochen können, finden sofort Stellung.

Ein Mädchen für selbstständige bürger-

arbeit gesucht Adolphsallee 27, 2 Tr. 2011

Ein braves frägliches Mädchen gesucht. Näh. Sänergasse 11. 2025

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Helenenstraße 21, 1. 2290

Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Herrngartenstraße 9, Hinterh. 2377

Ein Mädchen wird gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 2390

E. br. Mädch. in H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein reines tüchtiges Hausmädchen gesucht Nur mit guten Zeugnissen Versöhene wollen sich melden Launusstraße 39, Bel.-Et. 2467

Ein Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 1, 2. Etage links.

Ein Küchenmädchen und ein braves Kindermädchen gesucht Kirchstraße 20, Part. 2594

Kindermädchen gesucht Sänergasse 2, 1.

Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, Heliorstraße 25, Part. 2572

Ein tüchtiges solides Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, wird auf 15. Februar gesucht Rheinstraße 74, B.

Gesucht eine fein bürgerliche Köchin in H. Familie (25 M.), etwas Hausarbeit verlangt. **Bür. Germania, Sänerg. 5.**

Ein tüchtiges Hausmädchen,

welches Nähen, Serviren und Hausarbeit versteht u. gute Zeugnisse hat, wird bis 15. Februar gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2643

Ein Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, auch kochen kann, zu baldigem Eintritt gesucht Philippsbergstraße 41, 1. l.

Zwei tüchtige gut empfohlene Mädchen für Haus- und Zimmerarbeit gef. Wollnühlstraße 8.

Gesucht zum 15. Februar ein älteres erfahrenes evang. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, auch in Hausarbeit gründlich ist, Sonnenbergstraße 57. 2628

Junges anständiges Mädchen gesucht Vertramstraße 3, Part. 2622

Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht Nauergasse 8, bei **Ferd. Müller.** 2566

Ein Mädchen gesucht Neugasse 12, 2.

Ein Kindersfrau mit guten Zeugnissen gesucht Herrngartenstraße 13, Part.

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, w. etwas kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, wird zum 15. d. M. in ein Herrschafts-

haus gesucht Rheinstraße 89, 2.

Ein braves reines Mädchen gesucht Bebergasse 24.

Gesucht zum 1. März für ein feines Haus ein gewandtes an-

sehnliches **Zimmermädchen**, das im Zimmeraufräumen, Serviren, Nähen und Bügeln bewandert ist. Offert. unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag. 2704

Nach auswärts gesucht ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Kirchstraße 29, 2.

Zu einer einzel. Dame ein besseres Alleinmädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Näh. Wilhelmplatz 9, Part.

Ein anst. Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 15. resp. 12. Februar gesucht. Gute Zeugn. erforderlich. Dranienstr. 31, Part., v. 3-4 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen für allein, welches kochen kann, gesucht Mühlstraße 2, 1. 2747

Mädchen, was auch mit Kindern umgehen kann, gesucht Sänergasse 2, 1. St.

Gesucht

ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, Michaelsberg 2, 3. St. rechts. 2766

Gesucht ein geb. Fräulein, musikal., zu zwei groß. Mädchen, ausw., ebenso ein geb. Frä., vers. in der Küche, als Haushält. in H. f. Fam. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Zimmermädchen,

Wiesbadenerin, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2762

Tücht. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht bis 15. Februar gesucht. Näh. Große Burgstraße 16, 1. r.

Gesucht tücht. nette Mädchen in vorzügl. H. St. Schachtstraße 4, 1. St.

Zwei anständige, zu jeder Arbeit willige Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 14, Part.

Gesucht ein Mädchen von anst. auswärtigen Eltern, welches sich als Putzfrauenmädchen anlernen ließe, f. renom. Restaurant. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Nerostraße 23.

Ordentliches Mädchen gesucht Karstraße 25, Part.

Gesucht bef. Kindermädchen u. eine Kinderfrau; ebenso zwei feinere Hausmädch. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gesucht ein gefestigtes Alleinmädchen in kleine Familie, das Liebe zum Kinde hat u. tücht. f. Wäsche ist, a. Zeugn. Stern's Bür., Nerostraße 10.

Mädchen vom Lande gesucht Wegergasse 21.

Gesucht mehrere im Kochen bewanderte Alleinmädchen in vorzügliche Stellen in H. Familien sofort und 15. Februar. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Michaelsberg 21.

Gesucht wegen Erkrankung des Mädchens ein durchaus zuverlässiges Alleinmädchen Wilhelmplatz 8, Part.

Gesucht ohne Vermittelung einfaches gesundes arbeitames Fräulein, Norddeutsche bevorzugt, erf. in all. häusl. Arbeiten, als Stütze in H. Fam. in Wiesb. Anf. April. Off. m. Anskr. unt. **N. D. 101** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht ein tücht. Mädchen für Zimmer- u. Küchenarbeit auf 15. Februar in ein Hotel, gute Zeugnisse. **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Kindersfrau oder Mädchen gesucht.

Eine Geschäftsfrau, die den Tag über meistens im Geschäft thätig ist, sucht zur Pflege ihrer zwei Kinder von 1 1/2 u. 1/4 Jahr eine

Kindersfrau oder gefestigtes Mädchen. Bewerberinnen müssen die körperliche Pflege der Kleinen gut verstehen, alle dazu gehörigen Arbeiten verrichten und nebenbei im Haushalt nach dem Mechten sehen u. die Hausfrau vertreten können. Einer pflicht-

treuen u. gewissenhaften Persönlichkeit ist hier Gelegenheit geboten, bei gutem Gehalt u. g. Behandlung dauernde Stellung zu erhalten. Anerbieten mit Zeugnissen oder Referenzen und Gehaltsansprüchen unt. **N. D. 27** postl. Wiesbaden. 2767

Gesucht ein Fräulein, welches d. Küche u. Handarbeiten verst., als Haushälterin, Stütze in ein besseres Haus. (Norddeutsche bevorzugt.) **Bureau Germania, Häfnergasse 5.**
Ein gut empfohlenes Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, zum 15. Februar, resp. 1. März gesucht Nicolaststraße 28, 2.

Gesucht ein junges braves Mädchen Bärenstraße 1, 2 St.
Eine einzelne Dame sucht ein adrettes braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. jede Hausarb. versteht. Zu erfragen Dambachthal 10, Hochpart. Morgens von 11-12^{1/2} u. Nachm. von 4-5 Uhr.

Stützen, welche bew. im Hauswesen, i. Hotel und Restaurant, tücht. Hotelzimmermädchen i. Badebäder, Hotel und Pensionen f. sof. u. Saison f. **Ritter's B.** (Inh. Löh), Weberg. 15.
Ein musikal. gebild. Fräulein zur Gesellschaft und zur Stütze der Hausfrau gesucht, ferner eine ang. Jungfer, eine resol. ig. Person als Haushält., resp. als Stütze d. Hausfr., für gröl. ausw. Restaur., zwei Büffetmädchen, ein anst. Serviermädchen, ein erstes Hotelzimmermädchen f. gl. u. Frankfurt und ein dergl. für 1. März für hier, fein bürgerl. Kochinnen, eine jüngere Herrschaftsdienin, bessere und einfache Hausmädchen, Alleen, Kinder- und Küchenmädchen d.
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein anst. evang. Mädchen, welches in der bürgerl. Küche u. Hausarb. erfahr. ist, von einer kl. Familie gesucht. Näh. Adelheidstr. 35, B.

Tüchtiger Herrschafts- und Hotelpersonal sucht
Börner's Central-Bureau, Mählgasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Verkäuferin, die mehrere Jahre in einem Strumpf-, Tricotagen- und Korsettgeschäft thätig ist und englisch spricht, sucht passende Stelle. Offerten unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein sucht per 15. Februar cr. Stelle als Verkäuferin in einem Putz- und Modewaaren-Geschäft ev. auch in einer and. Branche. Näh. Weiststraße 6, S. 1.

Ein geb. Fräulein sucht Stellung als zweite Arbeiterin in einem Putzgeschäft (m. Kost u. Wohnung im Hause). Zu erst. i. Tagbl.-Verl. 2696

Eine **Weihnäherin**, welche sehr gelibt im Reinstopfen und Ausbessern der Wäsche ist, sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 35, Hths. Part.

Gebildete Norddeutsche, geprüfte Krankenpflegerin, mit Sprach- u. Musikkenntnissen, sucht Stellung als Gesellschafterin. Gest. Off. sah D. 6295a an 106

Mausenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.
E. Mädch. f. Wasch- u. Putzstelle od. in Wäscherei. Morisstr. 50, B. D.

Unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Adlerstraße 6.
Frau sucht Monatsstelle oder e. Laden zu reinigen. Schachstraße 11.
Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Helenestraße 22, Wdhs. Dach.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Stützerstraße 14, Hth. 2 St. r.
Eine unabhängige Frau sucht Auskultistelle. Drantenstraße 18, 3 St.
Anst. Frau sucht Monatsst. für Nachm. Adlerstraße 33.
Eine junge anständige Frau sucht Auskultistelle im Kochen oder Koch-Monatsstelle. Kl. Dohheimerstraße 4.

Haushälterin.

perfect in der feinen Küche, sowie in allen Zweigen des Haushaltes sehr erfahren und an Thätigkeit gewöhnt, sucht zum 1. März dauerndes Engagement. Gest. Anerbietungen unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Küchenhaushälterin, 6-jähr. Zeugnisse aus gut. Hotel, u. Weizengasse empf. **Bür. Germania, Häfnergasse 5.**

Perf. Köchinnen für fest, zur Auskult., Pension, Herrschaft, Restaurat. u. kl. Hotel empf. **Stern's Bür., Nerostr. 10.**

Gute Köchin, sehr tüchtig und zuverlässig, mit guten Zeugn., sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Wegergasse 32, 2 Tr. r.

Ein besseres Mädchen, in jeder Arbeit erfahren, sucht Stelle. Frankenstraße 17, 1 St. r.

Anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Morisstraße 9, M. 1 r.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Stelle. R. Hermannstraße 5, Hths. Dach.

Ein einfaches anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Rheinstraße 20, Hth. 2 St.

Ein Fräulein, selbstständig im Kochen, Haushalt und Handarbeit, sucht Stelle. Näh. im Paulinenstift.

Ein feines tüchtiges Zimmermädchen, das schon in seinem Hotel war, sucht bis 1. März ähnliche Stelle. Näh. **Villa Rother, Theoborenstraße 1.**

Ein anständiges braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten auf gleich. Näh. Römerberg 12, Hth. 1 St. r.

Ein Mädchen geübten Alters, welches in der Küche, sowie in der Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle per 1. März. Soalgasse 40, 3 Tr.

Empfehle eine vorz. Gutsfräulein (Gutsfräulein) mit 7-jährig. Zeugn. Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.
Ein jung. tücht., zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle. Johannisstraße 14, Mädchenheim.

Ein in Haus- und Küchenarbeit a. empf. Mädchen sucht Stelle in kl. Haushalt zum 15. Februar. Näh. Philippsbergstraße 89, Part. links.
Ein tücht. Mädchen (sehr gut empf.) sucht Stelle. Schachstr. 4, 1. St.

Herrschafspersonal jeder Branche empfiehlt und placiert stets
Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein tücht. Zimmermädchen empf. **Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1.**
Ein f. Mädchen sucht Stelle zum 15. Februar oder später als angehende Jungfer oder feineres Hausmädchen, welches perfect reifen und servieren kann, im Nähen bewandert ist, jede Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2779

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse hat, f. Stelle. Näh. Römerberg 89, Dachl. r.

Bess. Mädchen (prima Zeugn.), perf. im Schneidern, Bügeln u. Servieren, empf. als feines Haus- oder Kinderädchen **Stern's B., Nerostr. 10.**

Empfehle tücht. Hotelzimmermädchen zum 15. Febr., sowie tücht. Haus- u. Alleenmädchen mit g. B. Näh. Frau Volk, Häfnergasse 7.

Ein Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann, sucht sofort Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 32, 1 St. l.

Ein besseres Hausmädchen sucht sofort oder 15. Februar Stellung. Zu erfragen Louisenstraße 16, Part. r.
Eine gesunde Schänke vom Lande sucht Stelle. Näh. bei Frau Neuerbach, Friedrichstraße 36.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger Modelleur (Gyps-Modellbauer) findet dauernde Beschäftigung bei **Bilse & Bühlmann.** 2496

Tüchtiger Kreislageschneider gesucht Dohheimerstraße 26. 2773
Junger Lackirerschule findet dauernde Stellung. 2741

Winterwerb. Lehrstraße 12, Part.
Tücht. und angeh. **Restaurationskellner, zwei Kellner**, jung u. ein kräft. **Sausburschen** f. **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**
Für mein Strumpfwaaren- u. Tricotagen-Geschäft suche ich einen jungen Mann aus anständiger Familie mit guten Schulkenntnissen

als Lehrling.

Eintritt 1. April oder früher. 2640
Franz Schirg, Webergasse 1.

Für mein Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Geschäft suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen und aus anständiger Familie. 2697
J. Stamm, Große Burgstraße 7.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht Engl. Magazin **W. Wegner, Wilhelmstr. 42a.** 827

Schreinerlehrling gesucht von **Arthur Millian, Bleichstr. 19.** 2398
Tapezier-Lehrling gesucht. **F. Decossée, Tannusstr. 28.** 2268

Lackirerlehrling gesucht

bei **C. Geyer, Hellmündstraße 45.** 2749
Ein braver kräftiger Junge kann die Messgerei erlernen. Näh. Querstraße 2. 422

Ein braver Junge kann die Messgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 2086
Kellner-Lehrling sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Gesucht

ein guter zuverlässiger Diener Frankfurterstraße 8a.
Aufscher,

ein tüchtiger junger, mit besten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 44 beim Portier. 2726

Ein braver reinlicher junger Sausbursche sofort gesucht Louisenstraße 37. 2708

Ein junger Sausbursche, welcher zu Hause schlafen kann, gesucht Röderstraße 35. 2773

Zwei jüngere Sausburschen gesucht. **Chr. Meiser, Webergasse 34.**

Stadtundiger kräftiger Sausbursche, 14-16 Jahre alt, sofort gesucht Langgasse 10.

Verheiratheter Mann (ohne Kinder), welcher Gartenarbeit versteht und mit Werben umgehen kann, sucht eine Stelle bis 1. März. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2751

Ein braver Junge oder ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen (evangelisch) zum Milchamweiden gegen hohen Lohn für sofort gesucht. **Ludwig Vogel.**

Sof. Dräid bei Elville.
Ein verheiratheter Mann für Dekonomie und Fuhrwerk bei freier Wohnung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2761

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein solider sachkundiger Büffettier wünscht Stellung. Off. unter **K. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger und sehr zuverlässiger Mann, welcher kaufmännisch gebildet ist und Caution stellen kann, sucht Stelle als Kassirer, event. auch als Kassendote. Gest. Offerten unter **S. E. 39** erb. an d. Tagbl.-Verlag.

Ein perfecter Diener sucht zum 1. März Stellung in f. herrschaftlichem Hause. Offerten unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdiener, welcher prima Zeugnisse hat, sucht baldigst Stellung durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**
Ein kräftiger Bursche, welcher gut fahren kann und gutes Zeugnis hat, sucht auf gleich oder später Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2699

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin,
gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu 3 Jahren von **Er. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Befähigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75.000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77.000.000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks, in Firma Feller & Gecks, Langg. 49, Vertr. d. Preuss. Rent.-Vers.-Anstalt, 430**

Ball-Cravatten,
Gesellschafts-Cravatten,
Promenade-Cravatten

empfiehlt zu billigen Preisen 1344

Theodor Werner,
Webergasse 30.

Täglich Freihand-Verkauf

Möbeln jeder Art

in meinem

Auktionslokale 5. Wellrißstraße 5.

Versteigerungen und Taxationen
werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. 392

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal

5. Wellrißstraße 5.

NB. Lagergeld wird nicht berechnet.

Robes Confections. 2478

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Ball- und Fuder-Frisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Hänsler, Coiffeur,
Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Elegante Masken-Verkleiden, als: Mococo, Bagen u. s. w. faul- und leihweise stets vorrätig. 542

Frische Milch, täglich drei Mal, süßer und saurer Rahm

zu haben **Wörthstraße 3, StbS. P. J. Börr.** 2567

Verantwortlich für die Redaktion: C. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Ferd. Müller,
Möbel- und Teppich-Lager,
8. Mianergasse 8.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten

Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel.

Specialität in **Betten**, in bester Arbeit,
zu **staunend billigen Preisen.**

Gebrauchte Möbel werden in Tausch genommen
und zu hohen Preisen berechnet. 2627

Zu humoristischen Aufführungen

empfehle **Couplets, Solo-Scenen, komische Duette, Terzette, Quartette, humoristische Gesamtspele.** 1979

Grösste Auswahl.

A. L. Ernst.

Musikalien-Handlung, Nerostrasse 1, a. Kochbr.

Für Putzmacherinnen.

Mein noch vorhandenes Lager in:

Amazonen, schwarz u. coul.,

Panaches, " " "

Agraffen,

Hutböden,

Flügel, Reiher,

Blumen,

Surrah, Atlas,

coul. Sammete,

Nadeln.

Gaze, Tülle etc. etc.

gebe ich zu jedem Preise ab, da mein Lokal in Kürze räume. 2224

L. Strauss,

Hotel Adler.

Langgasse 32.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur Kenntniß, daß sich mein Geschäft **Golgasse 22** befindet. 2552

Heinrich Bühl,

Tapezирer u. Decorateur.

Arbeits- und Unterkleider, Schürzen u.

in nur guter Waare billig zu haben **Kirchgasse 27, Hinterhaus 1 St.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walzmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Walzmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Die **Villa Sildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzug. 10-11 Uhr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Kriegerstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Löwenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Ruffal-Adlg., Marktstr. 14. 2320

Mehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Harnergasse 11. 541

Moritzstraße 4 ist der Laden mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Kriegerstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Kass.) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Mehrgasse 34 mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11. für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emmerstr. 24, Part. 1118

Ein Laden, mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 4, im Outladen. 2921

Laden

Laden

Laden

Laden

mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20633

mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 2322

mit Wohnung per sofort zu vermieten 1632

mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1 St. r. 716

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dohheimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badz. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdehof zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße,

herrschafft. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern zc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1287

Viebricherstr. 25 herrschafft. Wohnung, 8-10 Zim., mit Stallgebäude, zu verm. 1688

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Gleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782

Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 242

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 2359

Ed. Wagner.

Musik.-Handlung, Marktstraße 14.

Bathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecktem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24262

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94. Part. 1641

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42a

ist die 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch 163

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

In der Villa Hilbastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Billmann**, Oberlehrer a. D., Herrgartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 1644

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 24016

Viebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abbruch befindlichen **Southern**, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartenmitbenutzung** per ersten April für 1800 M. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Baubureau u. Rheinstraße 72, 2. 267

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2690

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 235

Nicolaisstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und volll. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 24700

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, nebst 2 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1300 u. 1150 M. zu v. Näh. Part. od. bei **Fr. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 24985

Rheinstraße 65 (Südseite) der Karstraße (Ostseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Trodenbeider u. bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2165

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badzimm., Küche u. Zubeh., zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

In meinem Hause Göthestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1648

Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 129

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. f. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 48. 2170

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trodenbeckers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 653

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste vom 1. April an hohelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Bahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian**. 2087

Viebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm angebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2466

Verdicht u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 23972

Blumenstraße 4,

6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5**, Part. 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1849

Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör, 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp**, im Laden. 24021

Heimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Trockenkammer und reichlichem Zubehör. 2361

Heimerstraße 4a, Part. od. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 4 Nachm. Anbau Part. 335

Heimerstraße 16, links der Adolfsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Heimerstraße 20, links der Adolfsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Heimerstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Heimerstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 1 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Adolfsallee 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 1650

Adolfsallee 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adolfsallee 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1658

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 1654

Langgasse 18, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör für 900 Mk., 2. Stock, 7 Zimmer mit Zubehör für 1200 Mk. per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 2410

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1438

Nicolasstraße 28, Bel-Etage, hochgelegene Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenanflug u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 390

Nicolasstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausbesitzer Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke der Karlstraße (Ostseite) neu hergerichtete Parterre-Wohnung 6 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller u., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2174

Villa Elisa, Höderallee 24, Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Walzmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz 6 Zimmer, Badecabinet u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 31, Part. 1655

Walzmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Ansuchen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Meimertinger**. 241

In meiner Villa Solmsstraße 3 ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badecabinet, Balkon und Gartenmitbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock. 23299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1422

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen. 497

Adelheidstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1893. Näh. Walzmühlstraße 14, 1 St. **A. Haber**. 80

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolfsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolfsallee 4 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzug v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850

Adolfsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolfsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolfsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf 1. April zu verm. Anzug von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolfsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1658

Biebricherstrasse 21 ist ein elegantes Hochparterre mit 5 Zimmern, Badecabinet, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 2127

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Manjarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller, Waschküche, Trockenkammer, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 24744
Näh. Parterre.

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 16039
sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große 243
Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden,
2 Keller u. i. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenschrank gemein-
sam, zum 1. April zu vermieten; ferner **Frontispiz-Wohnung**, 3
schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit
Vorfenster, Küche, 2 Keller u. z., zum 1. April zu vermieten. Näheres
Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags.

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, 628
der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. d. Baubureau
und Rheinstraße 72, 2.

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z.,
u. 1 Frontispiz-Zim., Kammer und
Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung 288
von 5 oder 8 Zimmern mit
Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Büreau-
räume oder Engros-Geschäft, event. kann Wein Keller dazu gegeben
werden. Näh. Friedrichstraße-Ecke, im Weinen-Lager.

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu 909
vermieten.

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern,
2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a,
mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr.
Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche 260
und reichliches Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part.

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern,
Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm.
Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malagert. 945

Humboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon
und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu 664
verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1.

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern
zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14
eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und
Delaspeystraße 5. A. Mosbach. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern,
großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten.
Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, 437
auch kann ein Pferde Stall mit Remise dazu gegeben werden.

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. Gärtchen, 1666
sodort zu verm. N. Kapellenstr. 31.

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. u. Zub. per 1. April zu v. 547
Anz., täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part.

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per
April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2. Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. 23118
Zubehör, sodort zu vermieten. Näh. Part.

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbe- 885
nutzung. Näh. Parterre.

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer 25515
nebst Zubehör pro April zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung
von 5 Zimmern u. reichl. Zu-
behör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Ent-
schädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung
(Gastwohnung). 23137

Moritzstraße 21, Bel-Etage, hochherausstehende 1057
Wohnung von 5 Zimmern,
Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlen-
aufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk.
zu vermieten. Näh. daselbst bei der Hausverwaltung.

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst.
Zubehör per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 27
feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu ver-
mieten. Näh. Part. 22967

Moritzstraße 28 sind zwei vollst. neu her-
gerichtete Wohnungen, be-
stehend aus 4 Zimmern,
Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf
sodort od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2362

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend,
zu vermieten. Näh. daselbst. 2363

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem
Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu
vermieten. 2136

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämt-
lichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh.
daselbst Part. 2364

Moritzstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, 2365
von fünf Zimmern auf 1. April
oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links.

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der
Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub.,
Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh.
Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Garten-
benutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anz. 101

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zu- 122
behör auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen von 10 bis 3 Uhr Nach-
mittags. Näh. Nerothal 6.

Nicolasstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für Tagelohn
oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten. 1480

Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon,
Badezimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten.
Näh. im Souterrain. 74

Nicolasstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Bade-
zimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht u.
per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon,
Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzu sehen von
10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen
Wegzugs sod. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Kranzplatz 3. 999

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je
5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1668

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung,
5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Man., 2 Keller, per 1. April
preisw. zu verm. Jegiger Mieter empf. dies. angelegentlich. Näh. das. 24888

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit
Badezimmer u. Zubehör zu verm. 22857

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern,
Balkon und allem Zubehör auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1699

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem
Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1291

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und
Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst 1673
Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden.

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zim., Cab. u. Zubeh.
a. 1. April z. verm. N. Part. 1. 23888

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit
Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet,
sodort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern
und Zubehör im 5. Stock blüsig zu vermieten. Näh. im 3. Stock
daselbst oder Parkstraße 9 b, 2. St. 2366

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim.
und Zubehör auf gleich zu
vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der
Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf
1. April 1893 zu vermieten. Anzu sehen von 10-12 und 2-4 Uhr.
Näh. Part. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage,
sowie eine Frontispiz von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April
an ruhige Familien zu vermieten. 238

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern
und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 230

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den
1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur
Reinhard, Burgstraße 21. 2484

Taunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschoß, je 5 bis
6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten
u. z.) zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 2457

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Angesehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weilstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. St. 1. 987

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfheiz-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In Folge Verziehung eines Beamten ist am 1. April d. J. im südl. Stadttheil eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Manfarge und 2 Kellern, preiswürdig zu vermieten. Gest. Offerten unter **J. B. 75** an den Tagbl.-Verlag. 2609

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manfarge zc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsalles 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauswecken geeignet. Näh. Adolphsalles 51, im Baubüreau. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 615

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon zc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Ede der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Geunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 1677

Bertstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Manfargen, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Meinecke**. 1216

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bleichstraße 4 ist der Parterre-Stoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör; daselbst sind 3 Zimmer und Küche im 3. Stoß auf 1. April zu vermieten. 2143

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Delaspeystraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Manfargen, Küche zu verm. 247

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frauenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stoß, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1753

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 595

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderh., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 2423

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stoß, bestehend aus 4 gr. Zimmern, 1 tl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stoß, bestehend aus 4 großen und 1 tl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1680

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souterrainraum zugegeben werden. Preis 625-650 M. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitzgebrauch der Waschküche, Bleiche, des Trockenspeichers u. f. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stoß, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24136

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Heleneustraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Manfarge u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. l. 81

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., Br. 600 M., zum 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 2337

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfargen und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Manfarge und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stoß, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfargen und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 44 ist wegen halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stoß, Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eng. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsfz., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfargen und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 182

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Vadekabiet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manfargen u. f. w. (M. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 533

bei **Becker**, oder Elisabethenstraße 6, Part.

Moritzstraße 4 hochelegante Zimmer, 1 bis 2 Manfargen auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Alb. Eitel**, Albrechtstraße 25, 2. Stoß. 625

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. **J. Haub**. 72

Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Manfarge und Kellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Beh. Eifert**, Neugasse 24. 24747

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. 5. v. m. 24702

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohnenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohnenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Dranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1688

Philippbergstraße 17/19 sind schöne frendl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 2372

Quersstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 591

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ringe- und Frankensteinstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Vorbiel. ob. Bouisenstraße 16. 1419

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Barterre. 24173

Schützenhofstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene (schöne) Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 580 Mk. 1500

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Taunusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21922

Walzmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Walzmühlstraße 30 a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zimm., Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzigeiten Vormittags. Näh. daselbst Part. 2562

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Weilstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71

Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf den 1. April event. auch früher zu vermieten. 1066

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei F. H. Müller. 1687

Eckste abgesehl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Barterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1423

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adlerstraße 1 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofsgasse 11. 1484

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 948

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicoladstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1. St. 387

Albrechtstraße 28 sind 3 Zimmer, Mansarde, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1523

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 28115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Barterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Verfüßte; auch kann das Barterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch Philipp Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 322

Bartramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48 bei J. Achter und Baubüro Bartramstraße 15. 690

Bleichstraße 19 ist die Barterre-Wohnung von drei Zimmern und Küche, mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2448

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23768

Nach. Maesebier, Taunusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 434

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Eisabethenstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Eisabethenstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Barterre 3—5 Uhr Nachmittags. 244

Faulbornstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Mansarden auf 1. April. Näh. in der Wirthschaft. 1068

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abfluß zu vermieten. 894

Feldstraße 27 eine Wohnung, 8 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankensteinstraße 23, Stb., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 2432

Frankensteinstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolfsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Göthestraße 1c elegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller u. per sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst Barterre, im Laden. 1198

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpellers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Nach. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Verfüßte (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sellmündstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. auf April z. verm. 193

Sermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Sermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde. 1087

Sermannmühlstraße 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung. 1821

Jahnstraße 3 frendl. Wohnung (3 Zimmer u.) auf 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. L. 118

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Noeker, Selenenstr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 538

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Obere Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei Georg. 641

Jahnstraße 43, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Parterre I. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ende der Weidenstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei Lotz. 24933

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 230

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2371

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1 St. 158

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde u. f. w., mit oder ohne Verkleidung zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 25 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1306

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1708

Moritzstraße 60, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. 2412

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1764

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abfluß, auf 1. April zu vermieten. 2192

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nerostraße 34, B. e. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub. p. 1. Ap. s. dm. 2416

Nerothal 6, Frontispiz, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Orianenstraße 39 im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1229

Orianenstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus) Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Orianenstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei 19363

Orianenstraße, F. Krahm, Schwalbacherstraße 88, Hinterh. 1, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. 866

Philippbergstraße 2 schöne gef. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(16. Fortsetzung.)

Roman von H. Schaffer.

(Nachdruck verboten.)

Konrad Herbst hatte richtig geweissagt. Kaum verkündigten die ersten Depeschen die glänzenden Waffenthaten des deutschen Heeres, da empfing auch er und Arnold die erwartete Ordre.

Wer jene große, sorgenvolle Zeit als denkender Mensch durchlebt, wird die Erinnerung daran bis an sein Ende bewahren. Da überdönten die alten, herrlichen Lieder deutschen Muthes und Vertrauens die bangen Klagen der Zurückbleibenden. Ueberall klang es auf den Landstraßen aus den langen Bügen der jugendlichen Landwehr so tröstlich und hoffnungsreich:

„Sie sollen ihn nicht haben,
Den freien, deutschen Rhein“

Arnold Ferner hatte seine Dispositionen getroffen. Er durfte seinem erprobten Inspektor getrost die Ruder der ganzen Wirthschaft überlassen. Er ging nach Mühlentburg, um Abschied zu nehmen. Frau Adelheid war stets stark in allen ernsten Momenten des Lebens. Sie drückte ihren Sohn aus Herz und sagte innig:

„Ziehe mit Gott, mein Arnold, und kehre uns gesund an Leib und Seele wieder. Deine junge Frau soll nicht verlaßen sein!“

Gertrud gab ihm durch den Park das Geleit. Er hielt die Hand des Mädchens fest in der seinen, während sie sich bemühte, ihm die schmerzliche Bewegung ihres Innern zu verbergen. Er ging so schnell, daß sie kaum Schritt halten konnte, und es suchte und arbeitete in seinen bleichen Bügen wie in heißem Kampfe.

„Du wirst mir schreiben, Gertrud!“ sagte er plötzlich. „Nicht wahr, Du versprichst es? So oft und so lange als möglich!“

Ihre Stimme bebte, so sehr sie sie auch zur Festigkeit zwang.

„Gewiß, Arnold, ich will Dir abwechselnd mit Eva schreiben.“

„Nein, nein!“ rief er fast heftig. „binde Dich nicht an sie; das ist unzuverlässig! Von Dir möchte ich hören, wie Alles daheim geht und steht. Ich weiß, daß ich Heimweh haben werde.“

„Das wirst Du ohne Zweifel.“ fiel sie ihm schnell ins Wort, aber ich verspreche Dir, mich täglich nach Eva umzusehen, damit sie nicht so einsam ist mit ihren sorgenden Gedanken.“

„Um ihre Sorge beunruhige ich mich nicht,“ sagte er bitter. Sie ist nicht so weich geartet, daß der Gedanke an das ferne Kriegsgelände ihren Schlaf klingen könnte.“

Gertrud lehnte sich an den Stamm einer alten Buche, die ihr dichtes Laubdach über sie Beide breitete, und sah ihn vorwurfsvoll an.

„Arnold,“ bat sie sanft. „Thue Deiner Frau nicht Unrecht, jetzt, wo es scheiden heißt. Ist nicht Alles zwischen Euch, wie es sein muß, dies ist der Augenblick zum Vergeben und Versöhnen. Gehe nicht so bitter fort, lieber Arnold!“

„Vergeben? Hier ist nichts zu vergeben!“ rief er außer sich. „Was sie mir gethan, das sühnt kein Opfer! Mein Weib ist sie geworden und liebt mich nicht, und ich habe keine Macht, ihre Liebe zu erringen!“

„Arnold!“ rief das Mädchen todtenbleich. „s sprich es nicht aus! Verschließ es still und stark in Deiner Brust, Arnold! Du bist ja ein Mann!“

Dann erhob sie ihren Arm wie abwehrend gegen den von Schmerz und Leidenschaft Ueberwältigten. Er aber zog sie an seine Brust mit unwiderstehlicher Gewalt.

„Lebe wohl und weine um mich, wenn ich falle. Bete nicht für mein Leben!“

Ein Kuß brannte auf ihren Lippen, dann raufchte und stüthete es wild durch ihren Kopf, und ihre Sinne schwanden. Als sie nach einigen Minuten zu sich kam, war Arnold fort. Sie preßte die Hand auf ihr Herz und wankte zu der einsamen Bank auf dem Gottesacker

Daheim angelangt, hatte Arnold noch allerlei Papiere zu ordnen und erschien erst in der letzten Stunde zum Frühstück ein-silbig und zerstreut. Dann folgte der Abschied, ohne Erregung, ohne Thräne.

Vom griechischen Tempel aus sah Eva dem Wagen nach und wehte mit ihrem Tuche.

„Jetzt hat er sich in mich gefunden,“ sagte sie dann zu sich selbst. „Aber die Wandlung ist unheimlicher, als die frühere Bärlichkeit. Ich verstehe ihn nicht mehr.“

XVI.

Tiefe Stille lagerte über dem Stanzlauer Hause. Alle Jalou-scheen waren herabgelassen, um der Augustsonne den Einlaß zu wehren und vielleicht auch, um die Leute glauben zu lassen, es sei Niemand zu Haus.

Eva befand sich in einer Gemüthsverfassung, die sie vor jedem Besuche zurückschrecken ließ. Eine nervöse Ruhelosigkeit trieb sie durch Haus und Garten. Oder sie ließ Luna satteln und streifte stundenlang durch die Gegend.

Fast täglich jagte sie nach Czerno, um die neuesten Zeitungen selbst zu holen, denn der regelmäßige Botenverkehr genügte ihr nicht. Die Diensthoten steckten verwundet die Köpfe zusammen; nur Mamsell Hannchen erklärte:

„Das ist ganz natürlich, daß die Beunruhigung sie so umtreibt. Der gnädige Herr sind gleich direkt nach Frankreich marschirt, und der Herr Oberst aus Grünfels sind auch schon im Feuer gewesen. Da kann ja täglich ein Malheur passieren.“

An Graf Schwienka schrieb Eva gleich nach Arnolds Abreise, um etwas über Rudolph Lantaus Schicksal zu erfahren. Die Antwort erfolgte umgehend. Es war Niemand bei ihm angekommen, und er bedauerte herzlich, somit keine Gelegenheit gefunden zu haben, der Freundin seine Ergebenheit beweisen zu können.

Dieses Dunkel trug nicht dazu bei, den trüben Sinn der jungen Frau aufzuhellen.

Gertrud fand sie bei ihren häufigen Besuchen oft seltsam erregt und vermochte doch nicht, einen faßbaren Grund dieses Zustandes herauszufinden. Arnold hatte noch an keinem Gesichte theilgenommen und auch von ihrem Vater waren gute Nachrichten eingetroffen. So mußte es schließlich die Thatfache sein, daß Agathe v. Schenk, deren alte, seit Jahren kränkelnde Tante, die sie treu gepflegt hatte, soeben gestorben war, Eva kurz benachrichtigte, sie stehe im Begriff, als freiwillige Krankenpflegerin nach dem Kriegsschauplatz zu eilen.

„O, ich beneide sie!“ rief Eva, ganz gegen ihre sonstige Art, lebhaft. „Wer doch wie sie frei wäre, etwas zu thun, während wir Anderen verurtheilt sind, müßig daheim zu sitzen.“

Gertrud schlang den Arm um sie.

„Du bist nicht gezwungen, müßig daheim zu sitzen, liebste Eva. Komm' mit mir nach Czerno in unseren Frauenverein, da giebt es genug zu thun für Alle, die mitschaffen wollen fürs Vaterland.“

Eva wandte sich halb unwillig ab.

„Ach, Charpie zupfen und fromme Reden anhören, bitte, Gertrud, damit verschone mich.“

„Versuch' es nur einmal, mein Liebling!“ bat Gertrud so herzlich.

„Du sollst nur thun, wozu Du Lust hast. Und fromme Reden hält uns Niemand. Diese gemeinsame Thätigkeit schafft jedem Einzelnen ein Gefühl tiefer Befriedigung.“

Da gab Eva nach und fuhr mit; sie that sich auch Zwang an, fleißig Hand anzulegen beim Einrichten von Verbandzeug und allen Arbeiten. Aber sie that Alles mechanisch, und es entging Gertrud nicht, daß ihr Geist mit ganz anderen Dingen beschäftigt war. In einer zweiten Fahrt vermochte sie Eva nicht zu bewegen, sie hatte immer einen Vorwand, der sie zurückhielt, und so gab Gertrud betrübt die Versuche auf, sie für die gute Sache zu interessieren.

Der August war zu Ende. Die Ernte nahm ihren Fortgang, und Eva schrieb lange Berichte darüber an ihren Vatten, der das Lager vor Metz bezogen hatte.

Es hatte einen ganzen Tag hindurch geregnet, und die Erntearbeit mußte ruhen. Aber Eva war zu Pferde über die Felder geflogen und kam bei einbrechender Dunkelheit mit durchnässten Kleidern und aufgelösten Locken heim. Luna dampfte von dem scharfen Ritt und wurde kopfschüttelnd von dem Reitknechte fortgeführt.

Neue Zeitungen und Briefe waren angekommen. Eva warf sich im feuchten Reittleide in einen Sessel und vertiefte sich in die Berichte vom Kriegsschauplatz.

Ein Brief von Agathe meldete, daß dieselbe in Pont-à-Mousson eingetroffen und ihre Thätigkeit beim IV. Armee-corps begonnen habe. Ein Zustammensstoß mit Mac Mahon stehe nahe bevor. Und da war auch schon die Depesche.

„Mac Mahon geschlagen und bis über die Maas zurückgedrängt.“

Agathens Brief war sehr flüchtig geschrieben und schloß mit den Worten: „Ich denke, daß ich einstweilen hier bleibe, denn es fehlt an helfenden Händen, und täglich kommen neue Züge mit Verwundeten an. Der ganze Ort gleicht einem großen Lazarett. O, Eva, man braucht ein starkes Herz in all' diesem Jammer!“

Jetzt griff die junge Frau mit zitternden Händen nach den Verlustlisten der letzten Gefechte. Sie war auf das Genäteste

über die Bewegungen aller Truppentheile orientirt und verfolgte die Märsche der einzelnen Armee-corps mit der Aufmerksamkeit eines erfahrenen Strategen. Ihre Augen flogen über die langen Spalten der Verwundeten und Vermißten hin, bis sie starr an einem Namen haften blieben. Ein leiser Schrei entrang sich ihrer Brust, und das Blatt entsank ihrer Hand. Aber sie riß es wieder empor und hielt es dicht unter die Lampe. Es konnte nur ein Traum sein. Aber nein — da stand es schwarz, in unerbittlicher Klarheit: „Premierlieutenant v. Staffeln, schwer verwundet: Schuß in die Brust.“

Lange saß Eva marmormüde, zurückgelehnt und die Hände auf das Herz gepreßt, als wolle sie einen physischen Schmerz zurückdrängen. Dann fuhr sie plötzlich in die Höhe, die Augen flammten wild auf, und die bleichen Lippen umlagerte ein Zug von Enschlossenheit, die den Kampf mit einer Welt aufgenommen hätte.

Sie entledigte sich hastig ihres Reitanzuges und legte ein schlichtes Hauskleid an. Dann schellte sie ihrer Jungfer und befahl das Baden eines kleinen Reisekoffers mit Wäsche für eine etwa zehntägige Reise.

Den Wagen befahl sie in einer Stunde und sagte der überraschten Mamsell kurz, sie wolle mit dem Nachzuge nach Grünfels reisen und in 10—14 Tagen wiederkehren.

Dem biederer Hannchen entging die ungeheure Erregung ihrer jungen Herrin nicht, und eine ernste Sorge, daß es mit dieser plötzlichen Reise keine gute Bewandniß habe, beschlich ihr Gemüth. Aber sie war der schönen jungen Herrin zu treu ergeben, um das leiseste Mißtrauen zu äußern. So versprach sie, etwaigen Nachfragen diese Auskunft zu geben, und nahm alle Anordnungen und Schlüssel bereitwillig in Empfang. Dann fuhr Eva allein in die Nacht hinaus.

* * *

Es mochte eine bange Ahnung sein, die Gertrud Maden am folgenden Tage nach Stanzlaur trieb. Obgleich die Schnelle und Heimlichkeit, mit der Eva abgereist war, sie schmerzlich berührte, so hegte sie doch keinen Zweifel, daß dieselbe nach Grünfels gegangen sei, um sich einige Tage ihrer verlassenen Stiefmutter zu widmen. Sie selbst hatte längst ihr inneres Gleichgewicht, das für einen kurzen Moment durch Arnolds Scheiden gestört war, wiedergewonnen und richtete ihr ganzes Denken auf die Aufgabe, der einsamen, alten Dame in dieser ersten Zeit Trost und Stütze zu sein. Die übrige Zeit widmete sie den wackeren Bestrebungen des Frauenvereins, der seine regelmäßigen Zusammenkünfte in Czerno hielt.

Der Tante berichtete sie, daß Eva für eine kurze Zeit nach Grünfels gereist sei, und stellte ihr das so natürlich und beruhigend vor, daß jene keine weitere Einwendung dagegen machte und sich nur wunderte, daß Eva so ohne Abschied fortgegangen war.

Der große Tag von Sedan war erschienen, und der Niedergang des napoleonischen Gestirns ward zur Morgenröthe, die dem deutschen Vaterlande einen noch herrlicheren Tag ruhmreichen Friedens verkündigte. — Tausendfacher Jubel erscholl über den Rhein und hallte als tausendfaches Echo wider bis an die entferntesten Grenzen von Ost, Nord und Süd. Und weit und breit im Lande wehte und flaggte es schwarz-weiß-roth auf Hütten und Palästen, als winkte das Vaterland den fernem, tapferen Söhnen seine Grüße zu: „Vorwärts auf der Bahn des Sieges und der Ehre!“

Auch Frau Emmy Herbst war ein eifriges Mitglied des Frauenvereins und versäumte keine seiner Versammlungen. Ihr Herz war ganz erfüllt von stolzer, patriotischer Freude, und es verlangte sie lebhaft, ihren Gefühlen in einem größeren Kreise Luft zu machen und vor allen Dingen die Ansicht der Damen zu hören, was mit diesem gottvergebenen Napoleon geschehen müßte, der den Krieg angefangen. Nach ihrer Ueberzeugung existirte in ganz Deutschland kein Kellerloch, das schauerlich und tief genug war, diesen Bösewicht in sich aufzunehmen.

Aus diesen Betrachtungen wurde sie durch eine kurze Bemerkung ihres Kutschers aufgestört, der sich plötzlich halb umwandte und in der Richtung vom Czernoer Bahnhof zeigend, sagte:

„Stanzlaurer Fuhrwerk!“

Frau Emmy erkannte in der That den leichten Halbwagen mit den Fächsen, welcher gemächlich der Station zufuhr.

„Fahren Sie auch zum Bahnhof!“ befahl sie kurz.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Für das Jahr 1893 bilden die folgenden Mitglieder den Vorstand:

1. Herr **Carl Rötherdt**, Sedanstraße 5, Vorsitzender.
2. **Friedrich Grosch**, Adelsstraße 41, stellvert. Vorsitzender.
3. **August Beyerle**, Bertramstraße 15, Schriftführer.
4. **Franz Carl Müller**, Messergasse 2, stellvert. Schriftführer.
5. **Heinrich Schmeiss**, Platterstraße 5, Rechner.
6. **Wilhelm Nagel**, M. Schwalbacherstr. 10, stellvert. Rechner.
7. **Daniel Ackermann**, Helenestraße 12, Beisitzer.
8. **Philipp Beck**, Hermannstraße 10, Beisitzer.
9. **Julius Ebert**, Sedanstraße 5, Beisitzer.
10. **Adolf Hahn**, Feldstraße 16, Beisitzer.
11. **Heinrich Hirsch**, Bleichstraße 13, Beisitzer.
12. **Jean Meyer**, Lehrstraße 31, Beisitzer.
13. **Heinrich Reiningger**, Mauergerasse 14, Beisitzer.
14. **Heinrich Stillger**, Hellmündstraße 25, Beisitzer.
15. **Georg Zollinger**, Schwalbacherstraße 25, Beisitzer.

Wiesbaden, den 1. Februar 1893.

Der Vorstand.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

(XVII. Verwaltungsjahr.)

Geschäfts-Bericht

über die Verwaltung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1892.

A. Stand der Mitglieder.

Bestand Ende 1892: 1470.

B. Einnahmen und Ausgaben.

	Mark Pf.		Mark Pf.
1 Uebertrag aus 1891	618 88	1 Zurückgez. Beiträge	14 —
2 Einschreibegelder	1318 50	2 Sterberenten	12000 —
3 Quartalbeiträge	2916 —	3 Capitalanlage	28819 65
4 Sterbebeiträge	17176 —	4 Verwaltungskosten	1839 28
5 Capitalaufnahme	19028 80	5 Außergewönl. Ausg.	129 25
6 Zinsen	1397 81	6 Niedrigschl. Beiträge	7 —
7 Unvorbergefehene Ein-		7 Kassenbestand	172 81
nahmen (Einslösung		8 Restbeitrag	74 —
einer Obligation, welche			
ausgloost wurde)	600 —		
Summa	43055 99	Summa	43055 99

C. Vereinsvermögen.

Ausgetheilte Capitalien M. 40,384.—

Bei dem Allgemeinen Voransch. und Sparsassen-

Verein dahier Guthaben in L. Rechnung " 5817.44

Von in 1892 eingetretenen Mitgliedern in 1893

jährliches Eintrittsgeld " 18.—

An Kassenbestand " 172.81

Restbeiträgen " 74.—

Summa: M. 46,946.25

Daran haben die Mitglieder gut an Sterbe-Renten " 174.—

Mithin Vermögen des Vereins: M. 46,772.25

Nach dem Abschluss der vorjährigen Rechnung wurden an ausstehenden

Sterbebeiträgen M. 7000 unter dem Vereinsvermögen aufgeführt; hiervon

müßten nach § 15 des Statuts ca. 2000 M. niedergelegt werden.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Freitag, den 3. Februar, Abends 9 Uhr:

Probe.

Nach derselben:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

Statuten-Revision.

Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Abreise halber 1 gut erhaltenes Pianino billig zu verkaufen, ebenso Salon- u. Schlaf-
haben-Möbel, Bank für Passagier, Silber- und Plaque-
Gegenstände Abreißstraße 34, 1 links.

Bezirks-Beamtenverein.

Montag, den 6. Februar cr., Abends 8 Uhr,
im „Karlsruher Hof“:

Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Gesellschaft „Fidelio“.

Samstag, den 11. Februar d. J.,
Abends 8 Uhr:

Grosser Maskenball



im „Römersaal“, Dotzheimerstrasse 15,
worauf wir unsere Mitglieder, Freunde und Be-
kannte aufmerksam machen.

Maskensterne sind bei den Herren **Franz Grünthaler**,
Kranzplatz 2 und **Schulberg 10**, **Ewald Sticker**, Webergasse 52
und **Gustav Treidler**, Faulbrunnenstrasse 3, entgegenzunehmen.
Mitgliedersterne nur bei dem Schriftführer.

Der Vorstand.



Heute eingetroffen:

Lebendfr. Schellfische 25 Pf., Cablian, Schollen, Zander,
Seesungen, Sechte, Limandes, grüne Säringe.

Dänische Fisch-Großhandlung

Wilh. Weber,

16. Ellenbogengasse 16.

Frische große Schellfische

eingetroffen bei

2766

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Bräserv. gem. Suppengrün,

vortheilhaftester Ersatz für frisches Suppengrün, in Bädchen zu 6 u.
12 Pf., 1/4 Pfd. 25 Pf. (ausreichend für ca. 75 Portionen), empfiehlt
als sehr preiswerth **A. Mollath**, Michelsberg 14.

2771

Unterricht

Eine norddeutsche Dame, welche lange Jahre als
Lehrerin in England und Frankreich thätig gewesen ist,
wünscht Stunden in der englischen, französischen und deutschen Sprache zu
geben und ist außerdem bereit, Nachhilfestunden in anderen Fächern zu
ertheilen. Nachfrage Louisestraße 33, Part.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss **Sharpe**, Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Engländerin wünscht Sprachenunterricht mit geb. Französin. Offerten
unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch mit anerkanntem Erfolge lehrt ein gründlicher Kenner
Italiens, seiner Sprache u. Literatur. Näh. Weißstr. 11, Part. 1—2 Uhr.

Leçons de Français d'une Institutrice française
s'adresser chez **Feller & Gecks**. 2071

Eene dame m. acten voor Holl., Fransch, Wiskunde en Handw.,
wenscht privates te geven aan kinderen. Off. **N.O. 294** Tagbl.-Verl.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gefl. Offerten sub
N. C. 3 an den Tagbl.-Verlag. 2090

Klavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Neugasse 12, 2.

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector **W. Weins,**

Karlstrasse 10.

Sprechstunden von 2-3 1/2 Uhr Nachmittags. 1704

Frau A. Kopp-Kohl, akad. geb. Zuschneidelehrerin.

Einfacher Zeichnen-Unterricht, vorzügl. Anfertigungslehre nach den Regeln der Frankfurter Academie.

Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendhörerinnen. Anmeldungen jederzeit **Walramstraße 12, 2 St.** 1409

Wer erhält gründlichen Unterricht in Massage? Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Mainzerstraße 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2672
prachtvolles rentables Gut, 600 Morgen Feld, Wiesen, Weinberg, in der Rheinprovinz, sof. zu verl. Zinshäuser werden event. in Zahlung genommen. **A. L. Fink, Friedrichstr. 9, Sprechst. 11-2.**
Wissenbühl Mainzerstraße 28 u. 32b zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2673

Kleines neues schönes Haus m. 125 Ruthen Land am Exercierplatz sofort günstig zu verkaufen. (Zum Abladen von Schutt geeignet.) **A. L. Fink, Friedrichstr. 9, Sprechst. nur 11-2.**
Zu verkaufen ein Haus mit Wirtschaft. Näh. durch die Agentur v. **K. Müller, Mehrgasse 14.**
Zu verkaufen große u. kleine Villen, sowie Geschäftshäuser durch **Stern's Agentur, Nerostraße 10.** Begr. 1872.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus in guter Lage zu kaufen gesucht zum Preise von 40- bis 60,000 Mk. Offerten mit Angabe des Preises, des Ertrages, der Abgaben und der Lage unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verlag. 2677

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

12,000 Mark zu 4 % auf erste Hypothek vom Selbstdarleiber zum 1. Mai anzuleihen. Unterhändler verboten. Off. unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

In Frankfurt a. M. sehr gute Conditorei mit Feinbäckerei günstig zu verpachten. **A. L. Fink, Friedrichstraße 9.**
Ein Garten mit Obstbäumen (ca. 50 Ruth., an der Adolphsallee), zu verpachten. Näh. Albrechtsstraße 33, 2. 2683
Lagerplatz Dogheimerstr. 48 zu verpachten. Dogheimerstr. 30, 1. 21647

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich 159

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

- 1) Für eine im April zuziehende Familie ohne Kinder suche in guter Gegend in ruhigem Hause eine bequeme Wohnung von 4 bis 5 Zimmern u.; Bohn- und Schlafzimmer müssen recht geräumig sein.
- 2) Eine einzelne Dame sucht zum April in feiner Lage 5-7 Zimmer im Preise von 1800-2000 Mk. 2595

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Eine Wohnung.

Bel-Etage, von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde etc., im Preise von 12-1400 Mk. von einer einzelnen Dame zu mieten gesucht. Fr.-Off. unt. **O. C. 58** bei der Tagbl.-Verlag.

Zu guter Lage wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche u. f. w. für eine kleine Pension zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter **Z. D. 88** bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten. 2782

Drei Zimmer, Wohnung mit Zubeh. zu mieten gef. Off. u. **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame wünscht zum 1. April eine Wohn. von 2-3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **H. E. 98** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Mutter und Tochter suchen zum 1. April eine fl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Gef. s. 1. April von kinderl. Ehepaar Mansarde-Wohn., 2 Zim., Küche, Keller. Pr. bis 200 Mk. Off. u. **F. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möblirte oder 1 möblirtes und 1 leeres Zimmer beisammen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension in der Nähe des Marktes von jungem Manne gesucht. Offerten mit Preis unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Einfach möbl. saub. Zimmer mit 2 Betten gef. Off. unter **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag. 2783

Büreau, hell und geräumig, event. 2 Zimmer nebst 1 möbl. Zimmer in guter Lage dauernd zu mieten gesucht. Off. u. **X. V. Z. 2** postlagernd.

Schmiede-Verhältnisse gesucht. Offerten unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER. (mech. Aufzug) Rheinstraße 21, Part. Etabliert 1842.
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN. Prompte Expedition
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige = regelmäßige Abholung.

Fremden-Pension

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Einige Zimmer frei.

Pension Elisabethenstraße 19.

Vorzügliche Küche. Wäder im Haus.

Villa Breme,

Frankfurterstraße 14.

Keine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit oder ohne Pension, frei geworden.

Haus Friedheim, Stiftstraße 13,

eine schön möblirte abgeschlossene Etage, 1 Salon, 2 Schlafzimmer und Küche, für 90 Mark monatlich zu vermieten.

Einzelne möblirte Zimmer mit guter Pension 100 Mk. per Monat.

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden.

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 113

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verl. 138

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 19, gesund. Höhenlage, am Walde, erst 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz neu geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magaz. 119

Villa Mainzerstraße 17

zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a.

Villa Mainzerstraße 32 mit 9 Zimmern etc., und fl. Villa 32a mit 3 Zimmern, 2 Giebel-Mansardzimmern etc. auf 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Schwalbacherstraße 41, 1.

Kleine Villa Gräfenstraße 9 auf 1. Juli zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst.

Villa, nicht beim Kurort, zu vermieten. Jahresmiete 200 Mk. 9800.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Schöne Aussicht (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Goldgasse, nahe der Langgasse, ist ein schöner Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. 2680
Neurostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680
Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, ebent. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erf. Friedrichstraße 47, Messerladen. 24658
Laden mit oder ohne Wohnung **Selmundstraße 64**, nächst der Emserstraße, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Selmundstraße 62 bei Ph. Müller, 1. Etage. 1917

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten. 1741

Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden Michelsberg 6, in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei Ed. Stemmler, Spengler. 848

Laden nebst Zimmer und Keller auf 1. April zu vermieten. Taunusstraße 7. 1726
Laden in guter Lage für 350 Mk. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 2748
Kantenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688
Kantenstraße 9 gr. helle Werkstätte mit Lagerraum auf April z. v. 865
Luisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24152
Am Theil Werkst. a. gl. o. 1. April z. verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1741
Moritzstraße 6 Lagerraum zu vermieten. 1887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Heinrichstraße 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Preis 1400 Mk. Die Wohnung eignet sich vorzüglich für einen Weinbändler zc. 1587

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, Eshaus, herrschaftliche 8. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon und separ. Dieneraufgang, per 1. April preiswerth zu verm. Näh. daselbst Part., von 11-1 Uhr. 24154
Selmundstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wohnungen von 6 Zimmern.

Göthestraße 1 a sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubeh. zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781
Luisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimm., Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682
Luisenstraße 27, 3, auf 1. April auch später, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Kachelofen u. f. w., zu vermieten. 2666
Kantenstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubeh., per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666
Heinrichstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. Adolphsallee 5. 1703
Heinrichstraße 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. An- zwischen Dienstags u. Freitags von 3-5 Uhr. Näh. Part. daselbst.

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und ein großes Badezimmer, großer Balkon, Vorgarten zc., per April zu vermieten.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung nebst allem Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 2079

Victoriastraße 27 elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. für 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744
Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsstraße 6, Part., 5 Zimmer u. Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 2691

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche zc., zum 1. April zu verm. Näh. Brbh., Part. Einz. 10-1 u. 3-5 Uhr. 460

Schöne Aussicht 16, 2. St., 5 Zimmer, Bad u. sonst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Adolphsstraße 6, Part. 2690

Herrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 468

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Villa Kapellenstraße 79, gesund, Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815
Moritzstraße 37, 1 r., herrsch. Wohn., 5 Z., reichl. Zub., Wegs. halb., ausn. billig zu vermieten.

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage, von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1180

Neurostraße 3

ist die zweite Etage von 5 Zimmern und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. bei Wilh. Feller. 2010

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. (kein Hinterh.) 2689

Moritzstraße 1 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Wohnung von 4 Z. und 1 Wohnung von 3 Z. zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r. 2554

Landhaus-Wohnung bei Beau-Site

5 Zimmer und Küche; Preis 1600 Mark. Den oberen Stock meines am der Wilhelminenstraße bei Beau-Site belegenen Landhauses beabsichtige ich zum 1. April oder früher an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Reflectanten auf diese ruhige und angenehme Wohnung mit schönster Aussicht wollen sich mit mir in Verbindung setzen. 2546

Muchall.

Director der Wasser- und Gaswerke.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 968

Delaspeestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Friedrichstraße 12, 2 St., Vorderhaus, ist eine Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Preis 700 Mk. 480

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mans., an eine ruhige Familie auf 1. April zu verm. 2783

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und saumtlichem Zubeh., per 1. April zu vermieten. 1120

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. I. 743

Plattenstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 2124

Gde der Röder- und Neurostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890
Louis Kimmel.

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh., oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wovon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Bureau od. Werkstatt eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2887

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, und allen Zubeh. und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 2080

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 2297

Albrechtstraße 3, 3 Tr., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubeh. ist wegen Sterbefall sofort zu vermieten.

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Reichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 16, 5th., eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. 2695

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort bezw. 1. April zu verm. 555

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Herrngartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Stb. 464

Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Karlstraße 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen Morgens 11—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Näh. Dogheimerstr. 12, Bel-St. 2681

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör an eine H. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Messerladen. 153

Ludwigstraße 4 sind 3 Zimmer auf gleich zu vermieten.

Moritzstraße 12, Mittelbau, eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisek. u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Vbh. 1 St. h. 2753

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21903

Philippstraße 3 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Eckschhaus, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39 a. 2298

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 92 Souterrainlois, bestehend aus 3 Zimmern, Badestube und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 735

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 990

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 982

Schwalbacherstraße 25 (Neubau) Mittelbau, Part. eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu verm. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Messeite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manjarden und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Neine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 7, Bel-St. r., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. daselbst. 2754

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. B. 498

Steingasse 20, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manjarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 588

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1380

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3—5 Zim., Küche, 2 Keller, Manjarden zc., ver sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkon-, Bel-Etage- und Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 227

Walramstraße 13 2 Wohnungen im 1. Stock, je 3 und 4 Zimmer, mit Zubeh., getheilt od. auf 1. April ev. früher zu verm. N. 2. 2427

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1764

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manjarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Manjard-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 1710

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Keller zu vermieten. 2498

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Bäcker Neumann daselbst. 522

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Messerladen. 1025

Webergasse 58, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1446

Wellrichstraße 5, Hinterhaus, H. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, am 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 1885

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balken, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 2080

Westendstraße 18 sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stall u. Kammern, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres bei Fr. Kappler, Michelsberg 30. 2686

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1436

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1740

In meinem Neubau Dranienstraße 48 sind Wohnungen v. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10—12 Uhr u. Nachmittags von 3—5 Uhr. 2675

In meinem Neubau Noosstraße (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, an früher zu vermieten. Damian Geiss, Hartingstr. 1. 150

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 18

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitend. 1 St. 1061

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17, 1 St. h. 211

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 84

Freundliche 3-Zimmer-Wohnung in best. ruhigen Hause auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Göhrstraße 38, 1. 274

Drei Zimmer und Küche (Garten-Wohnung) auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 43. 198

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 2201

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolaststraße 16. 146

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellstraße 14. 2467

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 43, Part. 25

Auf 1. April ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Vorderhaus 2. Stock, an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 276

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 15, Südseite, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Manjarden oder Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1990

Adelheidstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche zc. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis M. 300. 94

Adlerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1012

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzbo. auf 1. April zu vermieten. 949

Adlerstraße 26, Vbh. 2 St., eine Wohnung, 2 Frontzimmer, Küche u. Keller, auf April zu vermieten. Näh. Part. v. 1894

Adlerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung des Hofraums u. verschließbarem Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgeschl. Wohnung, daselbst zu vermieten. 719

Bleichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2—4 Uhr Nachm. 80

Castellstraße 7 2 Zimmer u. Küche (hinter Abschluß) auf 1. April zu vermieten. 14

Dogheimerstraße 20 sind im Stb. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 66

Dogheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller auf eine bis zwei Personen zu vermieten. 1900

Ellenbogengasse 6 e. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenbau, per 1. April zu vermieten. 150

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 220

Friedrichstraße 21, im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an kinderl. ruhige Leute zum 1. April zu verm. en. Näh. Wilhelmstraße 42 a., 2. St. 1468

Geisbergstraße 13 - amer u. Küche, Hinterh. Part., zu verm. 529

Goldgasse 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Werkstatt z. verm. 998

Goethestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Schlundstraße 24, Bel-Etage, Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 1. 1964

Schlundstraße 35 Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu verm. 2670

Sermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine H. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 2146

Sermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St. 255

Sermannstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Manjarde. 1036

Sirichgraben 12 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. St. 2475

Sirichgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043

Kellerstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040

Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046

Kirchgasse 23 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1739

Lehrstraße eine abgechl. Manjardewohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. Rödersstraße 29, Gcladen. 1271

Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642

Rehgasse 14 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten. 1736

Wichelsberg 20 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 963

Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 23958

Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147

Nerostraße 3 Manjardewohnung, 2 Zimmer und Küche. 1639

Nerostr. 13, Stb., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676

Nerostraße 22 eine Manjard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20648

Nerostraße 34 e. Manj.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. vm. 2415

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Nicolasstraße 10, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgegeschlossen, für 1. April. 121

Philippbergstraße 17/19 sind hübsche abgechl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, gleich oder später zu verm. 110

Platterstraße 8 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. Part. 2125

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 507

Rheinstraße 26 sind 2 freundl. Manjardezimmer nebst Keller an eine ruhige einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 1719

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Manjarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689

Rheinstraße 73 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, Garten, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2133

Ecke der Rödersstraße und Steingasse ist eine abgelossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Gcladen Rödersstraße 21. 590

Römerberg 2 ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. N. Bibo. 1003

Römerberg 37, Vorderh. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1004

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674

Saalgasse 36, Seitenb. 2. St., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. St. 908

Schachtstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 638

Schachtstraße 9 e ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abchl.) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Spezeriladen. 271

Schachtstrasse 25 sind 2 Zimmer. Küche etc. per 1. April zu vermieten. Druckerei Roth. 2374

Schierkeimerstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 2765

Schierkeimerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. vm. 2182

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Manj. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Marienplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 2223

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 24758

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1 St., auf 1. April zu vermieten.

Kleine Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, mit der ohne Werkstätte, auf 1. April zu vermieten.

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubehör. a. 1. April z. v. 721

Steingasse 2 eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2139

Stiftstraße 1 eine Manjardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Stiftstraße 22, Frontisp., 2 Z., Küche u. Zubehör. p. April zu vm. 2458

Stiftstraße 24 eine Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19538

Tannstraße 24, Stb. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1998

Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabchl., per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 4, 1 St., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 2769

Walramstraße 18, Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2156

Walramstraße 28, Hinterh. 1 Tr. hoch, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit eigenem Eingang, an nur kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 4 St. 2440

Walramstraße 32 sind 2 Zimmer u. Küche mit Glasabchl. (300 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. daselbst, 2. St. r. 2731

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete sofort oder später zu vermieten. 21975

Wellrichstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Manjarde-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

Wellrichstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Manjarde-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140

Wellrichstraße 32 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 2180

Wellrichstraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit extra Waschküche, zum 1. April zu vermieten. 2420

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör u. Balkon a. gl. od. iv. zu vm. N. 3 St. b. W. Noll. 1766

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Gastellstraße 9. 670

Zwei Zimmer, Küche u. Zubehör im Seitenbau in der Moritzstraße zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23. 2684

Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 983

Zwei Zim. u. K. an kindl. Leute g. Hausarb. abgg. N. Tagbl.-Verl. 2130

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 935

Bleichstraße 33 ist ein großes Parterre-Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 2739

Emserstr. 19 Zim. u. K. (220 Mk.) p. 1. Apr. an kinderl. Leute z. v. 1874

Sermannstraße 19 schönes Zimmer und Küche, mit oder ohne Manjarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2453

Sirichgraben 8 H. Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 2745

Schachtstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1752

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche im Vorderhaus für 145 Mark auf 1. April zu vermieten. 2191

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Manjard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontispizwohnung, besteh. aus Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798

Römerberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per März zu vermieten. Näh. Karlstraße 2 bei Erb. 501

Römerberg 13 2 Wohnungen von 1 Zimmer u. Küche und 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten.

Steingasse 11, Part., 1 Zimmer u. Küche zu verm.

Walramstraße 25 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 2756

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Wichelsberg 5. 905

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 86

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manjarden, Küche u. Schlafzimmer (monat. 10 Mk.) per sofort. 87

Adlerstraße 7 H. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1765

Adlerstraße 51 ein Logis auf gleich zu vermieten. 2190

Adlerstraße 55 im Hinterh. eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1059

Adolphsdalce 27 ist eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1899

Bleichstraße 15a Bel-Etage, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr. 2418

Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206

Dambachthal 12 hübsche kleine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Courterrain. 919

Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1937

Dohheimerstraße 24 ist im Hinterhause eine Wohnung nebst Stallung und Scheune zu vermieten. Näh. daselbst beim Hausmeister des katholischen Gesellen-Vereins. 256

Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022

Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 1768

Friedrichstraße 14, Mittelbau, eine kleine freundliche Wohnung zu vermieten. 2441

Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682

Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527

Karlstraße 32 Mansarde-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2472

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 791

Kehrstraße 1 find 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Feldstraße 28. 1428

Kehrstraße 12 Wohnungen auf gleich und 1. April zu vermieten. 1022

Moritzstraße 39 Mansarde-Wohnung zu verm. Näh. Vbh. Part. 686

Nerostraße 27 kleine und größere Wohnung auf 1. April zu verm. 1713

Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf sogleich zu vermieten. 1511

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung mit Keller, geeignet für Flaschen-Biergeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 1418

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1898

Quersiedelstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209

Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Römerberg 1 find 2 fl. Wohn. u. Mans. an ruhige Leute z. verm. 994

Römerberg 20, Dth., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224

Schachtstraße 19 find 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245

Schwalbacherstraße 63 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 1448

Walzmühlstraße 20 find kleine und große Wohnungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2173

Waltramstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 673

Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Kneipe oder auch als Werkstätte zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 673

Eine schöne Wohnung ist an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei Renker, Wegergasse 34. 2783

Ein Parterre-Zimmer mit Küche und Keller zum 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 18. 2744

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 47 ist eine Wohnung mit freier Aussicht auf 1. April zu vermieten; auch für Fuhrleute, Kutscher u. i. w. geeignet.

Eltsville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche etc., mit schöner großer Veranda ist per 1. März zu verm. Näh. bei Ferdinand Kremer, Eltsville. 1591

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 2081

Duerstraße 1, 1. St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848

Barf-Billa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhause (Südsseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 2065

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Taunusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Ginzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2400

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, gegenüber dem Kurhause (Gingang Sonnenbergerstraße zwischen No. 13 u. 14), eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2501

Adelheidsstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidsstr. 57 möbl. Z. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 24882

Adelheidsstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmobliert, zu vermieten. 1694

Adelheidsstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1131

Adelheidsstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695

Adelheidsstraße 35, Vbh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 2299

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24038

Beichstraße 4, 3 r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 24038

Beichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21854

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 396

Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 522

Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22930

Emserstraße 2, Part. 1., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 2900

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 4, 2 St., wird ein anständ. Herr zum Mitbewohnen eines schönen Zimmers mit 2 Betten gesucht. 2768

Frankenstraße 5, Hinterh. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2709

Frankenstraße 10, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2544

Frankenstraße 20, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1713

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Penf. z. verm. 2301

Friedrichstraße 14, Dth. 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2688

Friedrichstraße 46, 1. zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 2688

Friedrichstraße 47, 3. ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 11077

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11077

Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. 1713

Hirschgraben 6, 2 St., fremdbl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2390

Jahnstraße 24, 3. ein möbl. Zimmer an j. Mädchen zu vermieten. 2390

Karlstraße 34, Dth. r., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. 2801

Kirchgasse 18, 2. ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 2801

M. Kirchgasse 1, Ecke der Neugasse 16, 1 Tr., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2802

Kirchhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22991

Kehrstraße 2, 3. St. l., schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. 2778

Kehrstraße 27 ein schönes Zimmer, möbliert, zu vermieten. 2396

Louisenstraße 2, 1. zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 20667

Louisenstraße 16, 2. Ecke der Bahnhofstraße, ein schön möbl. Zimmer, 1 o. 2 Betten, mit o. ohne Penf., auf Wunsch Clavierben., b. z. verm. 24902

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (separ. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 2. l. mehrere Zimmer, möbliert, mit großem Schreibtisch und Pianobenutzung zu vermieten. 1141

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 29477

Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2810

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 2810

Moritzstraße 6, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2811

Moritzstraße 8, Dth. 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2811

Moritzstraße 12, 2. St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 2811

Moritzstraße 13, Ecke Adelheidsstraße, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24851

Nerothal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 76

Nicolassstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Oranienstraße 3, 2. St., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei fremdbl. möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1594

Oranienstraße 33, Part., gr. sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 1777

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Penf. sof. Auch geth. 1777

Platterstraße 20, Part. 1., möbl. Z. mit Kost zu verm. 2545

Rheinstraße 55 find gut möbl. Zimmer zu verm. 1873

Saalgasse 33, 3. St. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 2312

Schillerplatz 2 (Seitenb.), 2. St. r., schön möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. 1914

Schulberg 9 ein fl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 20968

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 1927

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 1927

Sedastraße 5, Hinterh. 1, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an zwei anständige Herren zu vermieten. 2736

Sedastraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 22784

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Stiftstraße 24, Gartenb. 2 St., fl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1780

Waltramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1270

Waltramstraße 20, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 251

Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 2887

Webergasse 45, 1 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 24476

Wellrigstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 24476

Wellrigstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 1696

Wellrigstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1963

Woritzstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082

Haus, in schönem Garten gelegen, Südl., Emserstraße 18 find Zimmer, mit und ohne Kost, mit voller Pension zu haben. 2686

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 8. Stod. 2063

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Zwei gr. schöne möbl. Parterrezimmer, sowie ein kleines, zusammen oder einz. zu verm.

Dohheimerstraße 26. 2511
Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 2084

Ein auch zwei ineinandergehende fein möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 2807

Ein oder zwei möblirte Zimmer (3 Minuten vom Rathaus). Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 336

Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. Nähe der Meinfstraße. 24221

Ein dreizehnstriger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 2521

Einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Kellerstraße 7, Part. 1995

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Lahnstraße 1 a. 1751

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220

Ein solider junger Mann kann Teil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217

Möbl. Zimmer mit Kasse für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215

Ein Herr z. Mitbewohn. eines Zimmers gei. Balkenstraße 8, Part. Eine einfach möblirte Mansarde an eine anständige Person zu vermieten Adersstraße 9, im Laden. 2517

Diebstahlstraße 23, 1. Et., erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 1995

Diebstahlstraße 23, 2 r., erh. anst. reinf. Leute billig Kost und Logis. Friedrichstraße 36, Part. 1., erh. anst. jung. Mann Kost u. Logis. 2727

Reichstraße 32, 3, ein junger Mann kann Schlafstelle erhalten. 2246

Kirchgasse 42, Hpt. 1. St., reinf. Arbeiter erh. billig Kost und Logis. 2243

Reichstraße 18 erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 302

Dranienstraße 15, 2 Et., erhalten zwei jg. Leute Kost und Logis. 302

Schwalbacherstraße 68, 1. erh. e. Arb. Kost u. Log. 8.50 M. d. W. Ein Herr kann Schlafstelle erh. Zu erf. Hellmündstr. 46, Part. 2243

Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St. 302

Ein reinf. junger Mann findet gutes Logis. Näh. Nerostr. 11, Frontp. 1748

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Adelheidsstraße 57 2 schöne Zimmer, Balkon, Küche, auf 1. April zu vermieten. 86

Helenestraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 2163

Helenestraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410

Kirchgasse 2a (Neubau), nahe der Adelstraße, 3 unmöblirte große Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Tauber. 1748

Langgasse, Ecke der Wärenstraße, ein Zimmer, heizb., unmöblirt, 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Wobengeschäft von J. Hirsch Söhne. 109

Reichergasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stod per 1. April z. verm. 1735

Reichergasse 30 1-2 gr. leere Zimmer, auch als Werkstätte, zu verm. 2689

Reichstraße 64, Hpt. 1. hübsches leeres Zimmer zu vermieten. 2689

Neugasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen bei Hch. Eifert, Neugasse 24. 2471

Nicolaisstraße 9, Frontp., 2 schöne Zimmer zu verm. 1874

Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. verm. 379

Steingasse 14 ist ein schönes leeres Parterrezimmer sof. zu verm. 2625

Zwei bis 3 Zimmer, auch für ein Bureau geeignet, sind zu vermieten Taunusstraße 81, Part. 23306

Ein unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei Alb. Eitel, Adrehtstraße 25. 2768

Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 23306

Ein sch. gr. Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. Näh. Adersstraße 20, Part. 2688

Dohheimerstraße 9 zwei heizb. Manf. an einzeln. Pers. zu verm. 819

Gerlingstraße 6 schöne heizb. Mansarde an einzelne Person zu verm. 389

Hellmündstraße 43 ist eine Mansarde an ruhige Person auf gleich zu vermieten. 2725

Herrnstraße 11 eine sch. Mansarde an eine ruhige Person zum 1. März zu vermieten. Näh. Part. 2894

Lahnstraße 2, 1 links, unmöbl. Mansarde billig zu vermieten. 2894

Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. Kirchgasse 7, b. Gerhardt. 107

Neugasse 12 eine geräumige Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2563

Dranienstraße 33 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 2563

Philippstraße 12 ist ein schönes Mansardenzimmer zu verm. 253

Steingasse 35 ist eine große Dachkammer zu vermieten. 24786

Taunusstraße 53 eine freundliche heizb. Mansardkammer (nach der Straße), zu vermieten. 2702

Reichstraße 27 zwei schöne Mansarden auf 1. April zu verm. 1737

Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 26604

Freundliche Mansarde an reinf. Arbeiter zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterh. 1. 21591

Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

In der Langgasse ist eine Remise und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Messergasse 34. 2779

Adelheidsstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784

Reichstraße 13, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise u. mit Wohnung zu vermieten. 155

Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2259

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeschl. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978

Stallung für 4-5 Pferde, nebst Futter- und Hofraum und Remise, sowie Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. „Stadt Frankfurt“. 2508

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Bellstraße 33, 1. 22748

Reichstraße 32 Weinfelder zu vermieten. 1786

Reichstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474

Waldstraße 1 sch. Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1980

Reichergasse 58 ein geräumiger Weinfelder zu vermieten. 152

Weinfelder, circa 35 Stck lagernd, zu vermieten. 19945

Weinfelder zu vermieten Dranienstraße 14. 1787

Fremden-Verzeichniß vom 2. Februar 1893.

Adler.		Goldene Krone.		Rhein-Hotel.		Hotel Victoria.	
Homburger, Kfm.	Glessen	Keller, Ingen.	Düsseldorf	Carter, m. Fr.	Cleveland	Honble Curzon, Kedleston	
Weinberg, Kfm.	Crefeld	Kuranstalt Nerothal.		Schönfeld, Dr.	Breslau	Greavers, Fr.	Limpley
Weber, Kfm.	Hanau	Heim, cand. jur. Waiblingen		Weber, Kfm.	Cöln	Barclay, Frl.	Hoddesdon
Klooss, Kfm.	Paris	Hotel du Nord.		von der Schulenburg.	Hannover	Milner, Frl.	Limpley
Liebrecht, Kfm.	Ruhrort	von Bismark, Lieut.	Diez	Reichert, m. Fr.	Elberfeld	Hotel Vogel.	
Gross, Kfm.	Berlin	Scheibert, Fr. m. B.	Prag	Weisser Schwan.		Nagedusch, Frl.	Berlin
Schmidt, Kfm.	Brandenburg	Nonnenhof.		Freiherr von Gemmingen,	Gutsbes.	Fromberg, Kfm.	Berlin
von Blumenthal.	Berlin	Lewin, Kfm.	Berlin	Taunus-Hotel.		Hotel Weins.	
Central-Hotel.		Mendelsohn, Kfm.	Berlin	Haagen, Fbkb.	Witten	Stiehl, Fr. Maj.	Walmerod
Leveson, nfm.	Cöln	Knoll, Kfm.	Langenfeld	Monheim, m. Fr.	Cöln	Althaus, m. Fr.	Diez
Salake, Kfm.	Dahme	Schmidt, Kfm.	Probstella	v. Wolff, Hptm.	Darmstadt	Schweitzer, Rent.	Hadamar
Roseus, Offizier.	Coblenz	Hering, Kfm.	Düsseldorf	Haas, Fbkb.	St. Georgen	Weber.	Mouchlof
Cölnischer Hof.		Wassmuth, Kfm.	Barmen	Haffer, Lieut.	Mainz	Reit.	Steinfurt
von Lobbecke, Fr. Ritter-	Marienborn	Dorf, Kfm.	Aschaffenburg	Jordan, Pr.-Lieut.	Mainz	Gäugerich, Hof	Hohlenfels
gutshaus.		Lewerens, Kfm.	Stuttgart	Körting, Ingen.	Hannover	In Privathäusern:	
Deutsches Reich.		Mähle, Fbkb.	Stuttgart	Rissmann, Ingen.	Frankfurt	Villa Heubel.	
Reumann, m. Fr.	Frankfurt	Holzappel, Fbkb.	Stuttgart	Riga.		Halliday Cave, m. Fr.	London
Foerling, Dr. N.-Lahnstein		Prince of Wales.	Wien	Mayen, m. Fr.		Hotel Pension Quisisana.	
Maier, Rent.	Potsdam	Eibisch, Frl.	Berlin			Nosworthy Long, Fr.	Quersdorf

Freitag, den 3. Februar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Abends 7 1/2 Uhr: IX. Chylus-Concert. (Frau Carrenno-d'Albert.)
Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Maria Stuart.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Lehrer-Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Stürzen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe; hierauf General-Verf.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Sänger-Club. Abends: Probe.
Maerker-Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 Uhr: Musik-Deklam. Abend-Unterhalt.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.)
 Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12-1 Uhr, Samstags von 1-3 und Sonntags von 10-1 Uhr.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. C. S. Meldestelle bei Frau Döcker, Schulberg 11. Kassensatz: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Angewandtheit: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bürger-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Herberge f. Heimath: Platterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Königl. Zoll- und Steueramt I. Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Leibhaus: Neugasse 6.
Pfahnbureau: Friedrichstraße 32.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Stadt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Stadt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 33.
Folks-Brausebad: Kirchhofgasse.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag, Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags geöffnet von 3 1/2-4 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Auktionslocale Adolphstraße 3, Borm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 57, S. 4.)
Einreichung von Offerten auf die Herstellung des Mobils für den Stadtorordneten-Sitzungs-Saal im neuen Rathhause, Zimmer No. 43 daselbst, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 44, S. 6.)
Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Kiffelborn 3 und 7, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 56, S. 6.)
Holzversteigerung im Wehener Gemeindefeld, Distr. Reiserhaag No. 9, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 48, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Sig.“)
Angelommen in Queenstown der White Star D. „Majestic“ von New-York; in Barbados die Royal M. D. „Don“ und „Derwent“ von Southampton; in Rio de Janeiro der Royal M. D. „Thames“ von Southampton; in New-York D. „La Gascogne“ von Havre und der White Star D. „Munie“ von Liverpool; in Adelaide D. „Polynesian“ von Marseille.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
 4. Febr.: milde, veränderlich, windig, stürmisch an den Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	747,8	748,0	750,4	748,7
Thermometer (Celsius) .	+3,1	+8,5	+4,7	+5,2
Dampfspannung (Millimeter) .	5,6	5,7	5,5	5,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	98	69	86	84
Windrichtung u. Windstärke {	stille.	lebhaft.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	bedeckt.	heiter.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	13,6	—
Nachts' frühe und Abends Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 3. Februar. 29. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Hr. Wolf.
Maria Stuart, Königin von Schottland	Hr. Sauter.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Barmann.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Friedrich.
Wilhelm Cecil, Baron v. Burleigh, Großschatzmeister	Herr Köhn.
Graf von Kent	Herr Kallig.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Dornowag.
Amias Paulet, Ritter	Herr Rudolph.
Mortimer, sein Neffe	Herr Robine.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Neumann.
Graf Bellèvre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Grebe.
Stellv. Mortimer's Freund	Herr Spieh.
Melvil, Haushofmeister der Maria	Herr Bethge.
Hanna Stenneden, Amme der Maria	Hr. Ulrich.
Margaretha Kurl	Frau Arndt.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Berg.
Ein Page der Königin	Hr. Rosen.
Scheriff der Grafschaft. Französische und englische Herren. Hoßbienen der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland. Trabanten.	

Anfang 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. (Halbe Preise.)

Samstag, 4. Februar. (78. Vorstellung im Abonnement.) Der Attache — Ballet.

Residenz-Theater.

Freitag, den 3. Februar: Geschlossen.

Samstag, den 4. Februar: Der arme Jonathan.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 3. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

IX. Concert.

Mitwirkende: Frau **Teresa Carrenno-d'Albert** und das verstärkte Städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Programm:

1. Symphonie No. 4, in A-dur (italienische) Mendelssohn.
2. Concert in E-dur für Pianoforte mit Orchester, op. 12 Eugen d'Albert.
 Frau **Carrenno-d'Albert**.
3. Rondino in Es-dur für 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Fagotto und 2 Hörner Beethoven.
4. Soli für Pianoforte:
 a) Andante favori Beethoven.
 b) Impromptu Schubert.
 c) Marche militaire Schubert-List.
 Frau **Carrenno-d'Albert**.
5. Zum ersten Male: Ouverture zur Oper „Der Cid“ . P. Cornelius.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Indra.“ Samstag: „Lumpaci-Pagabundus.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen.“ Abends 7 Uhr: „Des Teufels Antheil.“

Schauspielhaus. Freitag: „Die Räuber.“ Samstag: „Lartuffe.“ „Der Geizige.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Die Grasnutzung in den Gräben und auf den Böschungen der Bezirksstraßen von Wiesbaden nach Frankfurt, nach der Platte, nach der Eisenbahn und nach der Hohewurzel von der städtischen bis zur Gemarkungsgrenze von Wiesbaden soll

**Donnerstag, den 9. Februar 1893,
Vormittags 9 Uhr,**

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Dohheimerstraße 24) auf 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. 334

Wiesbaden, den 29. Januar 1893.

Der Landesbau-Inspector.
Fischer, Baurath.

Bekanntmachung.

Die dem Bezirksverband gehörige, auf der rechten Seite der Diebrücker Chaussee vor der Ringstraße belegene Ackerfläche mit 45 Ruth. Inhalt soll

**Donnerstag, den 9. Februar,
Vormittags 9 Uhr,**

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Dohheimerstraße 24) auf 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. 334

Wiesbaden, den 29. Januar 1893.

Der Landesbau-Inspector.
Fischer, Baurath.

•• Jäger's Salmiak-Gallseife. ••

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Frische große Schellfische

empfiehlt pro Pfund zu 25 Pf.

2764

Carl Zeiger,

Gefe der Schwalbacher- und Friedrichstraße 43.

Für nur 35 Pfennige monatlich

können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Vektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postanstalt die 6-mal wöchentlich im größten Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Neuendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich packende Leitartikel, politische Rundschau des In- und Auslandes, provinzielle Nachrichten, lokale Berichte aus Potsdam und Umgegend, fesselnde Wochenplauderei, zwei Erzählungen und gewährt insbesondere den vermischten Nachrichten von Nah und Fern ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser Reichhaltigkeit jeder Nummer giebt dieselbe ihren Lesern noch wöchentlich 3 illustrierte Gratis-Beilagen:

Mittwochs: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.

Freitags: „Lustige Welt“, 4-seit. Witzblatt ersten Ranges.

Sonntags: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzügl. Illustrationen

Inserate erzielen in allen Bevölkerungsklassen guten Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr 1 M. 15 Pf.

Expedition: Nowawes bei Potsdam.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Kaufgesuche



Ein gebrauchtes, aber gutes Cello zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2776

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 332

Eine noch gute Badewanne zu kaufen gesucht Rheintr. 43, Stb. r.

Ein gebr. 1-pferd. Gasmotor

sofort zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter M. E. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Ein leichter 4-räderiger Sandwagen

zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 496



Ein gebrauchter, jedoch noch brauchbarer kleiner Buchbinderhobel zu kaufen ges. Angebote unt. M. C. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Zweihdt. Cent. angefordere Kartoffeln L. Heinrich Bierod in Dohheim.

Verkäufe



Eine gutgehende Bäckerei (Eckhaus), pr. Lage, sehr gute Kundschaft, zu verkaufen. Off. sub V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Speisezimmer, gute Lage, schöne Bohnung, g. preisw. Miethe, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etwas Fachkenntnis erwünscht. Näh. Jos. Imand. Al. Burghstraße 8. 436

Ein Glas- und Porzellangeschäft mit ausgedehnter Kundenschaft, in besser Lage Wiesbadens, Krankheit halber auf sofort zu verkaufen. Näh. bei Ph. Kraft. Schwalbacherstraße 32.

Neu angefertigte Damen-Wäsche zu verkaufen. Auch werden Ausstattungen schön und billig nach dem neuesten Schnitt angefertigt. Querstraße 3, 3 St. rechts.

Ein f. Grad mit Weste und ein Gummi-Regenmantel, billig abzugeben. Dellmündstraße 60, Wbbs. Frontpöke.

Mehrere Duzend Christoffle-Besteds, Kaffeetische, Quilliers (versilbert) u. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2760

Eleg. Maskenanzug zu v. Kirchgasse 45, 2 L., Gina. Mauritiuspl. 7.

Eleg. Damen-Masken-Anzug (Marguerite) zu verk. Morigstr. 35, 3.

Masken-Anzug billig zu verkaufen oder zu verleihen. Taunusstraße 9, Untladen. 2729

Seid. Domino zu verkaufen oder zu verleihen. Bleichstraße 24.

Ein schöner Damen-Masken-Anzug billig zu verkaufen oder zu verleihen. Römerberg 39, 3 St. l.

Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen. Albrechtstraße 31. 1129

Zwei pol. Koffhaar-Betten (neu) b. abzu. Nidelsberg 9, 2 L. 2537

Ein vollständiges fast neues Bett billig zu verk. Wörthstraße 1, 2 St. r. 2655

Zwei Nussbaum-Betten mit Koffhaarmatratzen, Keil, Kissen, wollener Decke, Plumeau u. doppelt. Weikzeug zu verkaufen. Mozartstraße 1a.

Speisezimmer-Einrichtung, Nussbaum-Tisch m. Einlagen, Stühle, Büffet, stummer Diener, Hängelampe, Sopha zu verkaufen. Mozartstraße 1a.

Sch muß räumen,

darum verkaufe ich billig 2 egale massive nussb.-polirte Betten mit Sprungrahmen, Matratzen und Kopfteile à 75 Mk., 1 hochfeiner Nussb.-Spiegel, Schrank 97 Mk., 1 Nussb.-Schreibtisch 65 Mk., 1 Bücherregal, hochfein, 65 Mk., 1 2-thür. nussb.-polirter Kleiderschrank 52 Mk., 1 prachtvolles Nussb.-Verticow mit Mischelaufsatz 55 Mk., 1 4-schubl. Nussb.-Kommode 25 Mk., 1 Halbbarock-Sopha, brauner Damast, 43 Mk., 1 2-thür. Garderoben-Schrank für Kleider und Weikzeug 45 Mk., 1 ditto 2-thür. 23 Mk., 1 Nussb.-Galerieschrank 30 Mk., 1 Schlafdivan 25 Mk., 1 1-thür. Kleiderschrank 18 Mk., 1 2-thür. Kleiderschrank, geschweist, 35 Mk., 1 volle Oelgemälde 15 Mk., 1 2-thür. Kleiderschrank, geschweist, 35 Mk., 1 Küchenregal mit Glasauflage 35 Mk., 1 dito kleiner 22 Mk., 1 ovaler Nussb.-Tisch 19 Mk., 3 Rohrstühle 9 Mk., 3 Patentstühle 9 Mk., 1 4-seitig. Tisch mit verschließbarer Schublade 9 Mk., 1 Küchenbrett 4 Mk., 1 Stehpult 4 Mk., 1 Weckeruhr 5 Mk., 1 Regulator mit Schlagwerk 22 Mk., 1 Deckbett und 2 Kissen 18 Mk., 1 Wasch-Kommode 18 Mk., einzelne Bilder, Porzellan, 1 transportabler Herd mit Kupferkessel 25 Mk. und Haushaltungsgegenstände mehr. Die Sachen sind alle gut erhalten und werden nach Uebereinkunft sehr billig abgegeben. Näh.

25. Bleichstraße 25, Parterre.

Eine zweischlät. lad. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahmen, 3-theil. Matratze u. Keil ist zu verkaufen. Gassestraße 1, 1. Et. 24229

Eine neue prachtvoll gehäkelte Bettdecke preiswürdig zu verkaufen. Goldgasse 9, 5th. 1.

Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Damast) billig zu verkaufen. Bleichstraße 25, Parterre. 24094

Zwei guterh. Kinderbettstellen zu verk. Bleichstraße 22. 2624

Zwei Canapes, eins mit Lederbezug, 6 Wiener Stühle, neu, 3 Spiegel, eiserne Bettstelle, Küchenregal, 3 Koffhaarmatratzen, Schild, Tafelwaage, Aushängelassen billig zu verkaufen. Karlstraße 38, Mittelb. 1 St. l.

Schönes Canape (neu) b. abzug. Nidelsberg 9, 2. St. l. 23385

Römerberg 12, 2 Tr., 1 Sopha, 4 Stühle, Kleiderschr., 2 Bettr. z. verk.

Ein Paar gute Zugpferde mit compl. Ein- und Zweispänner-Geschirren und desal. Waagen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2748

Zwei Riegen zu verkaufen. Martrasse 2.

Junge schöne Jagdhunde, gute Klasse, zu verkaufen. Möhrstraße 10, Gerhard.

Fox-Terrier-Hündin, 10 Wochen alt, zu verkaufen. Adolfsallee 6.

Ein Paar Blutenten und verschiedene Singvögel zu verkaufen. Hermannstraße 16, 1 St.

Ein Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardenner, 1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern, 1 Halbverdeck (Victoria), desal. mit blauen Lederpolstern, 1 Dreat, desal. mit blauen Lederpolstern, 2 Paar fast neue halb silberplattirte Geschirre, 2 Reitstättel und eine Anzahl sonstiger Requiriten.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre stammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich unt. Chiffre J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden.

Zwei gute Zugpferde mit compl. Ein- und Zweispänner-Geschirren und desal. Waagen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2748

Zwei Riegen zu verkaufen. Martrasse 2.

Ein Sopha u. 3 Sessel 35, Sopha u. 2 Stühle 45, Sopha 40 Mk. zu verkaufen. Helenenstraße 28, Hinterhaus. 2737

Ein- und 2-thür. Kleider- u. Küchenchränke, Waschkommode, Bettstellen, Nachttische, Tische u. Küchenbreiter zu verkaufen. Helenenstraße 18, Schreiner Kreiner. 24048

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Aurichte und Küchenbreiter zu verkaufen. Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Ein zweithür. Nussbaum-Kleiderschrank, 1 Kommode m. Toilette, 1 Rohrstuhl, Corridorläufer u. zu verkaufen. Mozartstraße 1a. 2538

Ein Cassachrank zu verk. Kirchhofgasse 4.

Wassmühlstraße 35 ist ein Cylinderbureau und 1 Bett in Nussbaum, ein schw. Eidentisch (zum Bügeln geeignet), ein kl. Sopha, ein gepolst. Büreaustuhl und ein neuer Dienerschirmrahmen zu verkaufen. 2680

Eine Tafel mit Marmorplatte, 1 Fahnenständer, 1 Waage, 1 Zuglampe billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 429

Eine gebrauchte Theke, zwei weiße Marmorplatten nebst Unterschiedschränken, sowie eine tapezirte Holzwand sind billig zu verkaufen. Bahnhofstraße 16, 1 St. h. 2732

Ein neuer Einsp.-Wagen und ein Ziebfarren zu verkaufen. Ph. Beck. Wehrstraße 22. 2742

Kollwagen, für ein- u. zweispännig zu fahren, 4,50 lang und 1,50 breit, billig zu verkaufen. Näh. Grabenstraße 24, Erb.

Ein fast neuer Kinderwagen sehr billig zu verkaufen. Goldgasse 22, 1 St. 2638

Zweirad mit Zubehör Umzugs halber r 120 Mk. Näh. Karlstraße 26, 5th. Part.

Drei Gasöfen, 1 fünfarmiger und zwei dreiarmlige, zu verkaufen in Dieblich, Schlossstraße 23.

Packstufen bill. zu verk. Wreschner's Schuh-Parasol, Langg. 18.

Eichen-Treppe, 18 Stufen, (Halb-Bendel), fast neu, billig zu verkaufen. Hafnergasse 2, Ecke der Al. Burghstraße.

Seamm. Halle, 3,50 fl., 6,50 Lg., 4 h., b. zu vk. Bleichstr. 22. 2655

Für Bade-Einrichtung

ist ein wenig gebrauchter transp. Kochherd mit Schlangen-Röhren und großem verz. Wasserbehälter mit Leitungsröhren, Kränzen u. dgl. zu verkaufen. Näh. Al. Burghstraße 1, Porzellan-Laden. 2736

Säulenöfen mit 5 Meter Rohr zu verk. Maurergasse 13, 2.

Drei Brände Feldbacksteine, sehr gut gebrannt, vorn am Schieferweg liegend, billig zu verkaufen. Näh. Morigstraße 15. 2678

Mesergasse 34 ist eine Grube guter Mist zu verkaufen. 2728

Ein 6-jähriges Pferd ist zu verkaufen beim Gastwirth Peter Burkhardt in Frauenstein.

Zu verkaufen für sofort oder Frühjahr:

1 Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardenner, 1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern, 1 Halbverdeck (Victoria), desal. mit blauen Lederpolstern, 1 Dreat, desal. mit blauen Lederpolstern, 2 Paar fast neue halb silberplattirte Geschirre, 2 Reitstättel und eine Anzahl sonstiger Requiriten.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre stammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich unt. Chiffre J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden.

Zwei gute Zugpferde mit compl. Ein- und Zweispänner-Geschirren und desal. Waagen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2748

Zwei Riegen zu verkaufen. Martrasse 2.

Junge schöne Jagdhunde, gute Klasse, zu verkaufen. Möhrstraße 10, Gerhard.

Fox-Terrier-Hündin, 10 Wochen alt, zu verkaufen. Adolfsallee 6.

Ein Paar Blutenten und verschiedene Singvögel zu verkaufen. Hermannstraße 16, 1 St.

Ein Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardenner, 1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern, 1 Halbverdeck (Victoria), desal. mit blauen Lederpolstern, 1 Dreat, desal. mit blauen Lederpolstern, 2 Paar fast neue halb silberplattirte Geschirre, 2 Reitstättel und eine Anzahl sonstiger Requiriten.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre stammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich unt. Chiffre J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden.

Zwei gute Zugpferde mit compl. Ein- und Zweispänner-Geschirren und desal. Waagen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2748

Zwei Riegen zu verkaufen. Martrasse 2.

Junge schöne Jagdhunde, gute Klasse, zu verkaufen. Möhrstraße 10, Gerhard.

Fox-Terrier-Hündin, 10 Wochen alt, zu verkaufen. Adolfsallee 6.

Ein Paar Blutenten und verschiedene Singvögel zu verkaufen. Hermannstraße 16, 1 St.

Ein Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardenner, 1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern, 1 Halbverdeck (Victoria), desal. mit blauen Lederpolstern, 1 Dreat, desal. mit blauen Lederpolstern, 2 Paar fast neue halb silberplattirte Geschirre, 2 Reitstättel und eine Anzahl sonstiger Requiriten.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre stammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich unt. Chiffre J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden.

Zwei gute Zugpferde mit compl. Ein- und Zweispänner-Geschirren und desal. Waagen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2748

Zwei Riegen zu verkaufen. Martrasse 2.

Junge schöne Jagdhunde, gute Klasse, zu verkaufen. Möhrstraße 10, Gerhard.

Fox-Terrier-Hündin, 10 Wochen alt, zu verkaufen. Adolfsallee 6.

Ein Paar Blutenten und verschiedene Singvögel zu verkaufen. Hermannstraße 16, 1 St.

Ein Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardenner, 1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern, 1 Halbverdeck (Victoria), desal. mit blauen Lederpolstern, 1 Dreat, desal. mit blauen Lederpolstern, 2 Paar fast neue halb silberplattirte Geschirre, 2 Reitstättel und eine Anzahl sonstiger Requiriten.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre stammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich unt. Chiffre J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden.

Zwei gute Zugpferde mit compl. Ein- und Zweispänner-Geschirren und desal. Waagen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2748

Zwei Riegen zu verkaufen. Martrasse 2.

Verschiedenes

Special-Anstalt f. Massage, schwedische Heilgymnastik und Kneipp'sche Kuren.

Wilhelmstraße 10.

Director Bode kehrt nach zweimonatlichem Studium bei Herrn Pfarrer Kneipp in Wörrißhofen am 6. d. M. zurück.

Für eine sehr gewinnbringende Neuheit

(Heclame-Apparat) wird für Wiesbaden und umliegende Plätze ein tüchtiger Unternehmer gesucht.

Vorkenntnisse nicht erforderlich. Reflectanten belieben ihre Adresse unter J. J. 6820 zur Weiterbeförderung an Rudolf Mosse, Berlin S. W. zu senden. (a 559/1 A.) 176

Diejenigen

Gläubiger, welche noch eine Forderung an den Nachlaß der am 16. Dezember 1892 verstorbenen Frau Frieda Schmidt, Wittwe, von Georgenborn haben, haben sich bis spätestens zum 20. dieses Monats bei dem Nachlaßpfleger Meier, Frank zu Georgenborn zu melden.

Damen-Maschen-Anzüge, versch., auch einz. Theile, billig zu zu verl. oder zu verl. Taunusstraße 27, 2 St.

Zwei Masken-Anzüge zu verl. Näh. Rheinstraße 31, 5th. Part.

Präm. D.-Maskenanzug f. 4 Mtl. zu verl. Schwalbacherstr. 43, 3.

Damen-Dominos zu verleihen Louisenstraße 20, 2 Tr. b.

Eine eleg. Masken-Anzug (Rose) bill. zu verl. Louisenstr. 14, 5th. 1.

Zwei elegante Damen-Maschen-Costüme billig zu verleihen Albrechtstraße 14, 1.

Pianino zu vermieten o. zu verl. Emmerstraße 4 a, 3.

Seidener Damen-Domino zu verleihen Hellmündstraße 41, 5th. 2.

D.-Masken-Anzug, eleg. orig., ein Mal ger., z. verl. Weberg. 24.

Eleg. idw. Damen-Atlas-Domino bill. zu verl. Bleichstraße 6, Part.

Eleg. Damen-Maschen-Anzüge billig z. verl. Marktstraße 11, 3 1.

Conversation.

Junger Franzose von angenehmem Aeußern sucht die Bekanntschaft einer gebildeten Dame zu machen, welche etwas französisch spricht. Antworten unter **N. D. 52** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Kaufmann besorgt die Buchhaltung oder sonstige schriftliche Arbeiten tage- oder stundenweise. Offerten unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verlag.

Alle

Schuhmacher-Arbeiten werden schnell und solid bei civilen Preisen angefertigt bei

J. Jochum.

Zahnstraße 5, 2 St.

Gebüte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Melbaidstraße 50, Seitenb. 2 Tr.

Eine Frau, welche im Ant. von Kleidern, Mänteln und Jaquets bewandert ist, nimmt noch einige Stunden oder Arbeit für ein Geschäft an. Floriststraße 64, 5th. 3 1.

Eine Frau sucht noch Kunden (Waschen) Doornstraße 26, 1 St.

Warnung!

Ich warne hiermit vor dem Anstreicher Hugo Burbach. Derselbe sucht sich auf meinen Namen Geld u. s. w. zu erschwindeln.

Vorgenannter wird nicht von mir beschäftigt.

2780

Gustav Hildebrandt,
Maler.

An Herrn Leopold Müller!

Da mir Ihre gestrige Entgegnung nicht dem ganzen Wortlaut nach bekannt war, konnte ich Ihnen nicht nach Gebühr antworten. Wenn man, wie Sie, so wenig die deutsche Sprache beherrscht, daß man **Mir** und **Wich**, **Ihnen** und **Sie**, **Du** und **Dich** verwechselt und Sie in Ihrer Entgegnung mit jedem italien. Wort ebensoviele Fehler machen (*Montagna delle scuole*), so muß ich Ihren Muth, sich noch weiter als Lehrer des Deutschen und Italien. **ausspielen** zu wollen, verwundern. Jeder einsichtige Mensch wird sich eines mitleidigen Lächelns beim Lesen Ihrer Entgegnung nicht haben erwehren können.

Ch. Greuell, Int. Sprach-Institut,
Geisbergstraße 10, 1.

Ein donnernd Hoch senden die Taunussträßer ihrem Onkel **W.** in die Schwalbacherstraße zum heutigen Tage. „Bringe die lange Peise mit.“ Es geht Nichts über die Gemüthlichkeit.

Verloren. Gefunden

Verloren vor dem Hause Herrngartenstraße 1 ein goldenes Medaillon (Haare darin). Gegen Belohnung abzugeben im Europäischen Hof.

Verloren auf dem Ball im Regierungsgebäude am 21. Januar ein Halbmond in Brillanten mit Stern. Abzugeben gegen hohe Belohnung Sonnenbergerstraße 16.

5 Mark Belohnung.

Vom 21. auf 22. Januar, bei dem Ball des Bayern-Vereins, wurde ein goldenes Kreuz verloren. Abzugeben bei Herrn **Graumann**, Turnhalle, Hellmündstraße 33.

Ein kleiner Schlüsselbund mit einem Handschuhknöpfer von der Frankfurterstraße durch die Langgasse bis zum Kurhaufe verloren. Abzugeben gegen Belohnung Frankfurterstraße 12.

Ein Muß

mit Taschentuch liegen geblieben bei **Julius Herz**, Webergasse 9.

Entlaufen weißes Hündchen (Fox-Terrier), roth und weißes Halsband (tragen mit Schleife). Vor Ankauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer Belohn. Rheinstr. 21, **Rumbler**, 2645

Ein schwarzer Dackelhund mit gelben Abzeichen ist entlaufen. Abzugeben Röderstraße 17. Vor Ankauf wird gewarnt. 2780

Entlaufen am 26. Januar ein englischer Hleden. Abzugeben Viebricherstraße 1. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein weiß und schwarz gezeichnete Hund zugekauft.

Adolf Schröder L., Schierstein.

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Louise Procow, geb. Loh,

nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbhaufe, Adlerstraße 48, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Raimund Procow.

Wiesbaden, den 2. Februar 1893.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei unserm schweren Verluste sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Bester.

Herzlichen Dank für die innige Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer Mutter und Großmutter, der

Frau Elisabeth Bremser, Wwe.

Besonderen Dank für die reichen Blumen- und Kranzspenden, sowie der zahlreichen Theilnahme bei deren Beerdigung.

2758

Für die Hinterbliebenen:

Emil Müller.

Danksagung.

Allen Denen, welche unserm lieben Vater,

Friedrich Kaus,

die letzte Ehre erwiesen, hiermit unsern innigsten Dank.

2777

Sonnenberg, den 2. Februar 1893.

Die trauernden Kinder.

Männer-Gesangverein „Alte Union“.

Sonntag, den 5. Februar,
Abends 8 Uhr:



Grosse
humoristisch-carnevalistische
Abend-Unterhaltung

mit Tanz

in den Räumen der

„Turn- u. Gesellschaft“,

41. Wellstrasse 41.

Freunde und Anhänger des Vereins, sowie ein verehrliches Publikum Wiesbadens sind hierzu freundlichst eingeladen.

Ein Entree wird (außer einem carnevalistischen Abzeichen) nicht erhoben und kommt ein vorzögl. Glas Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft zum Ausschank. 296

Der Vorstand.

Kleinsten Nutzen. — Rascher Umsatz.

20 Stück solide complete Betten 70—150 Mk.,
3 Plüschgarnituren, Sophas und 4 Fauteuils 190 Mk.,
20 Stück gut gearbeitete Canapes, Divan zc. 36—100 Mk.,
3-theilige Kopfbett-Matratzen 50 Mk., Seegras von 10 Mk.,
Kleider-, Küchenschränke, Tische, Stühle Waschkommoden,
Nachttische Bettfedern, Verticows, Ottomane zc. zc.
Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

La getrocknete Gemüse

in 100-Gramm-Packeten zu beigefügten Preisen in Pf.: Stangenbohnen,
Langschnitt = 2 kg. Conserven 40 (1/2 Packet 20 Pf.), junge grüne
Bäuerchen, extrafein = 1 kg. Conserven 50, Weißkraut 18,
Winterfahl 26, Wirsing 30, Obertohlrabi 30, Rothkraut 30,
gelbe Erdohlrabi oder Stedrüben 20, Carotten 18, Rosenkohl 60,
Leipziger Auerlei 32, Zucchini 18, 25, 32; Spinat (= 1 1/2 kg.
fein) 50 Pf. empfiehlt als sehr praktisch und vorteilhaft für
jeden Haushalt 2772

A. Mollath, Michelsberg 14.

La Würstchen per Pfund 48 Pf.

empfiehlt Wihl. Theis, Michelsberg 21.

Geben ein Waggon Kartoffeln ausgeladen, frostfreie Waare,
per Kumpf 20 Pf. bei Kaiser, Weingergasse 30.

Militärische Beredsamkeit.

Wir leben im Jahrhundert der Manifeste, Proklamationen und keigerischen Anreden. In solchen Augenblicken erinnert man sich unwillkürlich verwandter Aktenstücke der Vergangenheit, und unseren Lesern dürfte eine Blumenlese von mehr oder minder berühmten, für die Zeit, die genaueren Umstände, den Charakter der Nationalität oder der Redner bezeichnenden Ansprachen — schriftlichen und mündlichen — willkommen sein. Aus einem Artikel von D. Colonus im „Deutschen Soldatenhort“ entnehmen wir das Folgende:

Beim Anblicke der Burgunder am Schlachtfelde von Murten, den 22. Juni 1476, sprach Ritter Hans von Hallwil die Vorhut der Eidgenossen an:

„Viderbe Männer, Eidgenossen, Bundesgenossen! Hier sind sie vor Euch, die Mörder Eurer Brüder zu Granson, zu Bré, die über Euer Vaterland, Eure Brüder, Eure Weiber und Kinder zu Lausanne das Loos geworfen. Ihr habt begehrt, Euch zu rächen. Hier stehen sie vor Euch. Viele sind ihrer. Bedenkt, Eidgenossen, wie viel Feinde unsere Väter heute, an diesem nämlichen Tage vor hundertundsiebenunddreißig Jahren in der Schlacht bei Laupen darniedergelegt. Derselbe Gott lebt noch, und noch in Euch derselbe Muth. Streite Jeder, als wäre das ganze Glück des Tages, des gemeinsamen Befens der Eidgenossen und aller seiner Geheben in seiner Hand allein. Brüder, auf, daß der, der unseren Vätern half, heute auch mit uns sei, sammelt Euch, betet!“

Sie fielen nieder und breiteten die Arme aus. Indem sie so beteten, drang die Sonne durch die Wolken in ihrer vollen Pracht vor. Schnell sprang der Feldherr auf, schwenkte hoch sein Schwert und rief:

„Viderbe Männer! Gott will uns leuchten; auf! Gedet Eurer Weiber und Kinder. Deutsche Jünglinge, wollt Ihr den Wälschen Eure Geliebten preisgeben? Nun vorwärts!“

Von den vielen Worten des heiteren und kräftigen Heinrich IV. von Frankreich, die jeden Krieger belebend ansprachen und jetzt noch im Munde des Volkes sind, nur die welthistorisch gewordenen, vor der Schlacht bei Jorh, den 14. März 1590:

„Soldaten! Ihr seid Franzosen, ich bin Euer König, hier ist der Feind!“

Vor der Schlacht bei Neuport, den 2. Juli 1600, sprach Prinz Moriz von Oranien, nachdem er alle Fahrzeuge zurückgeschickt, die seine Armee durch Flandern gebracht hatten, die selbe an:

„Meine Freunde, wir müssen entweder über die Leichname unserer Feinde gehen, oder das ganze Meer austrinken. Fasset Euren Entschluß, der meinige ist schon festgesetzt: ich werde entweder durch Eure Tapferkeit siegen, oder die Schande, durch Leute, die unser nicht werth sind, geschlagen zu werden, nicht überleben.“

Vor der Schlacht bei Worcester, den 3. September 1651, ritt Cromwell, sobald die Armee des Parlaments und die königliche einander im Gefechte standen, noch einmal durch die Glieder, hielt dann auf seinem Posten und forderte die Seinigen zum tapferen Kampfe auf:

„Kriegsgefährten!“ sprach er, „man will England auf's Neue in Fesseln schmieden; von Euch hängt seine Zukunft ab. Ein junger Mensch, in welchem ein böser Geist beschäftigt ist — Hölflinge, die sich schon aus den Gebirgen hervorstellen, in die Eure siegreichen Waffen sie jagten — etliche verschuldete Pächter aus York, die hier Deute zu machen hoffen — ein paar tausend Schotten, die noch mit Zittern an Eure Feldzüge in ihrem Lande denken! Dies, Kameraden, sind die Tapferen dort drüben, die sind die Helden, die uns zu besiegen kommen. Laßt doch sehen, ob wir sie aus ihrem lächerlichen Irrthum ziehen können! Ein kurzer, gefährloser Kampf und sie sind vernichtet; England ist gerettet und Euch nennt es seine Erbsen!“

Laut jauchzten die Geschmeickelten dem Redner zu und schwuren, bis auf den letzten Tropfen Blutes an ihm zu halten.

Der französische Oberstlieutenant Chamourant d'Almont, welcher in der Schlacht bei Racour, den 11. Oktober 1745 vorgehen sollte, um das Dorf gleichen Namens zu nehmen, befürchtete die Ermahnung des vorgetretenen Geistlichen möchte die Soldaten abkühlen; er unterbricht ihn mit den Worten:

„Kameraden! Der Herr Prediger will Euch sagen, daß es kein Seelenheil für Feiglinge giebt! Vorwärts!“

Feldmarschall von Blücher an seine Armee vor der Schlacht bei Leipzig, den 16. Oktober 1813:

„Wer heute Abend nicht todt oder wonnetrunken ist, der hat sich geschlagen wie ein infamer Hundsfott!“

Während der Unruhen in dem Jahre 1830 in Sachsen wollte sich auch das Städtchen Kirchberg hervorthun, und erhielt deshalb der Oberst v. J. Befehl, daselbst einzurücken. Auf dem sogenannten Martie — denn es ist eigentlich nur eine abschüssige Gasse — angekommen, redet er die Häupter der Verschwörung an, wie folgt:

„Ich habe Befehl, zur Dämpfung der Unruhen in Kirchberg einzurücken. Was ist Kirchberg? Ich suche auf der Karte von Europa und finde es nicht; ich suche auf der Karte von Deutschland und finde es nicht; ich suche auf der Karte von Sachsen und finde es nicht; ich suche endlich auf der Karte des Zwischens — da liegt das Nest in einem Winkel. Und dieser Punkt in der Welt will Rebellion machen?! — Ich werde einen Gefreiten mit 10 Mann hier lassen. Hilft das nichts, so schick ich einen Lieutenant mit einem Zug; hilft das nichts, so schick ich einen Hauptmann mit einer Kompagnie, hilft das nichts, so komme ich selbst mit dem ganzen Regiment — aber dann wird das Nest der Erde gleich gemacht!“

Es war aber genug mit dem Gefreiten und seinen 10 Mann

Für Februar und März!
Der Bezug
des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden
„Wiesbadener Tagblatt“
mit seinen 7 Gratis-Beilagen
(darunter die „Illustrierte Kinder-Zeitung“)
monatlich **50 Pfennig**
kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der
1. Beilage: **Der Väter Sünden.** Roman von H. Schaffer.
(16. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Militärische Sereidsamkeit.**

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Es war vor fünf Jahren, als die wichtige Kundgebung, die gleichzeitige Veröffentlichung der deutsch-österreichischen Bündnisurkunde, durch die Regierungsorgane zu Berlin, Wien und Pest erfolgte. Diese Veröffentlichung, am 3. Februar 1888 geschehen, war von eminenter Bedeutung für ganz Europa; denn sie gab den Friedensförhern, die damals wieder einmal mit dem Säbel rasselten, kund, daß man im Herzen Europas für den Kriegsfall wohl vorbereitet und nicht gewillt sei, sich den Frieden stören zu lassen, ohne für alle Fälle gehörig gewappnet zu sein. Diese Kundgebung gab vor Allen den Nachbarn im Osten und im Westen kund und zu wissen, daß zwischen Oesterreich und Deutschland und auch Italien gewisse solidarische Interessen bestehen, deren Aufrechterhaltung alle drei Staaten in Mitleidenschaft ziehen müssen. Und anscheinend hat man auch an der Nerva wie an der Seine den Wind verstanden, und wenn es auch ein schwer bewaffneter Friede ist, den wir gemeinen, so ist es doch der Friede, zu dessen Erhaltung bis heute jene bedeutende Kundgebung nicht wenig beigetragen hat.

* **Rudolf Falb** stellt auch für den Monat Februar kritische Tage in Aussicht. Allerdings macht er es diesmal gnädig, denn es sind nur zwei solcher schlimmen Gezeiten, welche er nennt. Der erste war ein solcher zweiter Ordnung, also minder gefährlich, und fiel auf den 1. Februar, der zweite gehört in die erste Klasse und soll am 16. Februar stattfinden.

— **Alte Bauernregeln für Monat Februar.** Der zweite Lichtmeß Sonnensein bringt gern mehr Schnee. — Wenn in der Hälfte des Februar viel Kälte und Stürme sind, so darf man hoffen, daß nach Mattheus der Winter zu Ende geht. — Wenn's im Hornung nicht recht wintert, so soll es zu Oetern kalt sein. — Ist es an Petri Simlfeier kalt, so hält der Winter noch lange an. — Roman hell und klar bedeutet ein gutes Jahr. — Wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Im Hornung sieht der Bauer lieber einen hungrigen Wolf, als einen Mann im Hemde auf dem Felde. — Auf Lichtmeß hat der Bauer lieber den Wolf im Stalle als die Sonne. — Sonnt sich der Dachs in der Lichtmeßwoche, eilt er auf 4 Wochen wieder ins Loch.

* **Lichtmeß und das Wetter.** Noch immer glauben gar manche Landleute an die uralten Wetterregeln ihrer Vorfahren. So heißt es von dem geistreichen Tage Maria Lichtmeß, daß Sonnensein an diesem Tage große Kälte zu bringen pflege. Ein Sprichwort ferner sagt: „So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, so lange schneit sie hernach“, und im Anschluß daran: „Mattheus bricht Eis; findet er feins, macht er eins“, was viel bedeutet als: ist der Winter normal, so pflegt seine Kraft nicht vor Mattheus (24. Februar) gebrochen zu sein. — In manchen Gegenden hat der geistreiche Tag auch noch dieselbe Bedeutung, welche der Vierteljahreswechsel bei uns hat; es vollzieht sich an ihm der Wohnungs- und Dienstbotenwechsel. In Tirol zieht die „Dirn“ am „Schlengeltag“ mit ihrem „Schlengelputz“, nachdem sie vorher dem Gottesdienste beigewohnt und sich von der alten Herrschaft verabschiedet hat, zu ihrer neuen. Die kathe-

olische Kirche feiert Maria Lichtmeß seit dem Jahre 542, zum Andenken an die Darstellung Christi im Tempel. Auch werden bei diesem Feste die Kirchenlenten für das ganze Jahr geweiht. Von allen Seiten ziehen die Gläubigen in die Kirchen und Kapellen mit ihren Kerzen, lassen sie dort weihen und suchen sie, womöglich brennend, nach Hause zu tragen, wo sie zum Gebrauche für ernste Stunden aufbewahrt werden.

○ **Für Schnitt- und Brandwunden** giebt es kein schneller heilendes Mittel, als einen Ueberzug mit rohem Eiweiß. Namentlich bei Brandwunden ist es dem Collobium vorzuziehen, denn es hat den Vortheil, mehr augenblicklich zur Hand zu sein. Es ist der Zutritt der Luft, welcher Verschlimmerung der Wunden durch Entzündung derselben herbeiführt. Das schnell trocknende Eiweiß aber bildet eine Haut, durch welche die Einführung der Luft ausgeschlossen wird. Ebenso ist das Eiweiß eines der wirksamsten Mittel gegen Dysenterie. Mit oder ohne Zucker zusammen- geschlagen und auf einmal hinuntergeschluckt, wirkt das Eiweiß einhüllend und die Entzündung des Magens und der Eingeweide besänftigend. Zwei oder höchstens drei Eier genügen an einem Tage bei gewöhnlichen Zufällen; es ist dies nicht nur Medizin, sondern auch eine leichte Nahrung, wie sie den Patienten bei solchen Fällen am dienlichsten ist, daher eine um so raschere Genesung erwarten läßt.

△ **Ein neues Glücksspiel**, welches sich wohl bald allgemeiner Einführung erfreuen dürfte, hat Herr Oscar Otto in Dresden erfunden und in mehreren Staaten bereits Patente darauf erhalten. Bei diesem Spiel, wegen seiner urkomischen Ausföhrung auch „das humoristische Duell“ genannt, stehen sich auf einem Fundament zwei Figuren gegenüber, von denen die eine einen beweglichen Arm besitzt und mit diesem eine Waffe hält, mit welcher sie der anderen Figur, dem Feinde, durch Einwirkung des Spielers auf deren bewegliche Nase schlägt und dadurch veranlaßt, daß eine entweder auf dem Kopfe oder an der Seite der Figur drehbar gelagerte, in Felder eingetheilte Nummer- oder Zeichenscheibe in Umdrehung versetzt wird. Ein entsprechend angeordneter Zeiger giebt nun nach vollendeter Drehbewegung auf der Nummerische je nach Höhe der unter denselben stehenden gebliebenen Nummer den Gewinn oder Verlust an.

— **Wegen Entziehung vom Militärdienst** werden im neuesten Amtsblatt neun junge Leute von hier zur Hauptverhandlung auf den 23. März d. J. vor die hiesige Strafkammer geladen.

— **Bauplatz-Versteigerung.** Gestern Vormittag wurde bei dem Königl. Domainen-Intendanten das im Banterrain an der Augustastrasse, im Distrikt „Vor dem Haingraben“, 8. Gewann, belegene Centralindien- fons-Grundstück im Flächeninhalt von 9 Ar 73,50 Quadratmeter öffentlich versteigert. Die Herren Ferdinand Eschenbrenner und Karl Otto legten hierauf mit 21,450 M. das Höchstgebot ein.

— **Todesfall.** Vorgestern Abend starb hier Herr Hauptmann und Stenerrath a. D. Krause im Alter von 70 Jahren.

— **Gütertrennung.** Für die von ihnen einzugehende Ehe haben August Crecelius und Wilhelmine Wies zu Miehlen die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbs sowie insbesondere auch die Gemeinschaft der Verwaltung ausgeschlossen.

— **Konkursverfahren.** Ueber das Vermögen des Gastwirths Georg Zimmermann hier ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwalt Guttman ist zum Konkursverwalter ernannt.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* **Kommenden Samstag Abend** findet in der „Turngesellschaft“ (bei Bier) die erste karnevalistische Damenigung statt. Die Turnhalle wird zu diesem Zweck auf das Prachtigste decorirt und illuminirt. Das Comité entfaltet eine fieberhafte Thätigkeit, um die Veranstaltung in jeder Hinsicht glanzvoll zu gestalten. Das Comité wird diesmal hoch zu Ross seinen Einzug halten und zwar präzis 9 Uhr 11 Minuten. Voransichtlich wird die Veranstaltung stark besucht werden, es dürfte deshalb für die Besucher rathsam sein, sich frühzeitig ein Placäten zu sichern. Die Saal- öffnung findet 8 Uhr 11 Minuten statt. Nach Allem, was man hört, stehen den Theilnehmern einige besonders amüsante Stunden in Aussicht, und ist Sorge getragen, daß auch dem Tanzbein sein Recht zu Theil wird.

* Der „Musikalische Klub“ wird am kommenden Sonntag, den 5. d. M., eine humoristische Abendunterhaltung mit kostümirtem Ball und Tombola in den oberen Räumen der Kasino-Gesellschaft abhalten. Diese Veranstaltungen erfreuen sich schon seit einer langen Reihe von Jahren

der allgemeinen Beliebtheit, gerade ihres echt gemüthlichen Verlaufes wegen. Auch in diesem Jahre soll das Programm ein sehr schönes, abwechslungsreiches sein, sodass sich auch diese Veranstaltung wohl allen früheren würdig zur Seite stellen wird.

* Der „Bezirks-Beamten-Verein“ wird am Montag, den 6. Febr. cr., im „Karlsruher Hof“ seine Monats-Versammlung abhalten.

— **Biebrich**, 2. Febr. Herr Rentner Wilhelm Leonhard hier ist zum zweiten Standesbeamten-Stellvertreter für den Bezirk Biebrich-Mosbach bestellt worden.

— **Freidenstadt**, 2. Febr. Anlässlich seines Stiftungsfestes veranstaltet der hiesige Gesangsverein kommenden Sonntag, den 5. d. Mts., im Saale zum „Rasauer Hof“ ein Konzert, wobei Gesänge, Deklamationen und ein Lustspiel zum Vortrage gelangen.

— **Erbach i. Rhg.**, 2. Febr. Herr Kreischulinspektor und Defak Giesen hier ist auf sein Ansuchen von den Funktionen eines Königl. Kreischulinspektors vom 1. März l. J. ab entbunden, und sind dieselben dem Herrn Pfarrer Kilb zu Neudorf unter Ernennung desselben zum Königl. Kreischulinspektor von dem gleichen Zeitpunkt ab übertragen worden.

— **Lorch**, 2. Febr. Der Hülfsjäger der Klasse III Johann Valerius zu Lorch ist zum Gemeindeförster ernannt und demselben die Gemeindeförsterstelle Lorchhausen, Oberförsterei Lorch und Raub, dauernd übertragen.

— **Dillenburg**, 2. Febr. Herr Berginspektor Hiegnier, bisher bei der Berginspektion der Grube Königin Louise zu Zähr, wurde unter Verleihung des Charakters als Bergmeister zum Bergrevierbeamten ernannt und demselben die Verwaltung des Bergreviers Dillenburg übertragen.

Anslaud.

* **Frankreich.** Roubier überreichte der Anklagekammer eine Schrift, in welcher die von ihm bei der Panama-Gesellschaft gemachte Anleihe von 90.000 Mk. gerechtfertigt wird. Die Anleihe, welche den Geheimgebern zugesprochen, sei acht Tage später wieder zurückgezahlt worden, so daß die Aktionäre der Panama-Gesellschaft keinen Schaden erlitten hätten. — Das „Petit Journal“ greift heftig Clémenceau an und verlangt eine Untersuchung bezüglich der Beziehungen Clémenceaus zu Cornelius Herz. Mehrere Senatoren und Deputirte gehen mit dem Gedanken um, eine Versammlung sämtlicher Parlamentarier der republikanischen Mehrheit zu berufen, um die gegenwärtige Lage zu besprechen.

* **Spanien.** Die Klerikalen legen die Hege gegen die protestantische Kirche fort. Viele adelige Damen überlieferten der Königin-Regentin eine Petition, in welcher dieselben um Ausweisung des Pastors Hiegnier bitten.

* **Äfrika.** In Ägypten herrscht nach Meldungen aus Kairo immer noch eine unbehagliche Stimmung. Die englandfeindliche Presse und die einflussreicheren Notabeln hegen die Eingeborenen gegen die Engländer auf. Auch der Khebidje zeigt seinen Widerstand gegen die englische Kontrolle fort. Er ernannte einen Ägypter zum Obersten eines Regiments, während bisher nur englische Offiziere zu solchen Stellungen berufen wurden. Unter den Studenten in Kairo sind ebenfalls Unruhen ausgebrochen.

Aus Kunst und Leben.

* **Die Kunstwerke der Berliner Nationalgalerie**, welche für die Chicagoer Weltausstellung bestimmt sind, sind bereits dem Expeditur überwiesen. Die Verpackung ist mit der größten Sorgfalt erfolgt. Die Skulpturen sind in doppelten Kästen verpackt, deren Zwischenraum mit Holzspäne ausgefüllt ist. Insgesamt werden acht Skulpturen die Reise nach der neuen Welt antreten und zwar Gustav Eberleins „Dornausgieher“, „Der gefährdete Amor“ von Schweinitz, Brütt's Gruppe „Eva mit ihren Kindern“, Junger Faun mit dem Bacchusknaben von Karl Vegas, Paul Ottos „Mädchen im Dienst der Vesta“ und die Reinhold Vegas'schen Büsten von Bismarck, Moltke u. a. Adolph Menzel. Von den ca. 20 Gemälden, die die deutsche Kunst in Chicago vertreten sollen, sind zwei vollständig aus dem Rahmen genommen und auf Rollen verpackt, es sind dies zwei der umfangreichsten Kunstwerke der Gallerie, die „Apotheose Kaiser Wilhelms des Siegreichen“ von Ferdinand Keller und das große Schöne Gemälde, welches Kaiser Wilhelm II. in der Uniform der Leib-Garde-Gusaren auf dem Goldfuchs haltend darstellt. Die übrigen Gemälde sind gleich mit dem Rahmen verpackt worden. Es befinden sich darunter die beiden Knaus'schen Porträts des Prof. Mommsen und des Prof. v. Helmholz.

* **Da das Menuet** aus Veranlassung der Hofaufführungen gegenwärtig großes Interesse in unseren gesellschaftlichen Kreisen erregt, haben sich die königlichen Tänzer und Tanzlehrer, welche bereits mehrfach veranlaßt wurden, in der höheren Gesellschaft das Menuet wieder einzuführen, jetzt zusammengethan und in Gemeinschaft mit dem Vorsitzenden der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer eine Ausgabe des Menuets de la cour und des Menuets à la reines veranstaltet. Dieselbe ist für das Publikum bestimmt, bringt außer den Noten für Klavier auch eine genaue Erläuterung der Tanzschritte des Menuets und sodann die Zusammenstellung bezw. Anordnung dieser Tanzschritte. Der Titel zeigt ein Menuetpaar in vier verschiedenen Menuetstellungen. Diese Abbildungen sind nach Originalphotographien hergestellt. Beide Menuets sind in eleganter Ausstattung im Verlage der Theaterbuchhandlung Eduard Bloch in Berlin O. 2. soeben erschienen. (Preis für jedes der Menuets 1 Mk. 60 Pf.) Die hier festgestellten Menuets werden nunmehr in ganz Deutschland von den Mitgliedern der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer und

anderen bewährten Tanzlehrern gelehrt. Wir können allen Gesellschaften und Vereinigungen, welche in der gegenwärtigen Ballaison eine derartige Aufführung noch beabsichtigen, die Anschaffung dieser Ausgabe empfehlen. Dieselbe ist so klar geschrieben, daß es auch möglich sein wird, hiernach das Menuet selbst einzulernen.

Kleine Chronik.

Einen seltsamen Schmutz hat eine junge Engländerin in Berlin, die in einem Hotel unter den Linden Wohnung genommen, bei dem Kunstschlosser G. in der Potsdamerstraße anfertigen lassen. Sie verlangte die Anfertigung von 2 Armbrändern aus Stahl, die mit einer Kette verbunden werden mußten, ein Keifen für den Vorderarm und ein anderer für den Oberarm. Die Feder daran soll, wenn sie geschlossen wird, nicht wieder zu öffnen sein, auf dem Vorderreifen steht: „Hoffe stets“ und auf dem anderen Keifen: „Nachts am 12. Januar 1899.“ Der Schmutz wurde mit 300 Mk. berechnet und gestern von der Dame abgeholt.

Ein zoologisches Wunder ist dem Thierhändler Karl Hagenberg in Berlin von seinem Bruder aus Sumatra zugeschickt worden. Es ist ein Elefant, der kleinste, den man wohl jemals gesehen hat. Die kleinsten Elefanten, die man bisher kannte, waren mindestens 115 Centimeter hoch und 450 Pfund schwer. Der neueste Elefant Hagenbergs aber ist kaum 90 Centimeter hoch und wiegt 78 Kilo. Das hübsche Thierchen, das für die Chicagoer Weltausstellung bestimmt ist, wird demnächst in Cassans Panoptikum für kurze Zeit gezeigt werden.

Aus Northeim (Prov. Hannover), 30. Jan., wird berichtet: In vorletzter Nacht traf der Förster aus Imbshausen einen Wildbief an und forderte ihn auf, das Gewehr wegzuworfen. Als dieser der Anforderung nicht nachkam und den Förster bedrohte, wurde er von diesem niedergeschossen und war bald darauf eine Leiche.

Aus Winterthur, 2. Febr., wird gemeldet: Gestern Abend gerieth bei heftigem Sturme zwischen hier und Wyl ein Personenzug der Vereinigten Schweizer-Bahnen in Brand. Auf der Station Elgg wurde der Wagen ausgeglichen. Seine Insassen sind nicht verletzt worden. Die Schäden an Material ist noch nicht festzustellen.

Die von der Barte „Thella“ gereizten Matrosen sind in Kurland wegen des von ihnen verübten Kannibalis mus verhaftet worden. (Siehe Vermischtes.)

In Holmenfollen (Norwegen) fand der große norwegische Schneefesttag statt, der von über 10.000 Personen besucht war. Da die Schneebahn nicht günstig war, führten viele der Theilnehmer, doch wurden auch großartige Sprünge auf den Schneeföhnen geleistet, bis zu 26½ Meter. Die Weite der gewöhnlichen Sprünge betrug 16 bis 18 Meter. Der Student der Medizin Ingemann Sperre aus Christiania erhielt als Preis sowohl den Silberpokal des Königs wie den Silberpokal der Damen.

Aus Boulogne, 2. Febr., wird berichtet: Der Dreimaister „Waltur“, von Kallutta kommend, ist gescheitert. Man glaubt, denselben heim wieder flott machen zu können.

Vermischtes.

* **Freud' und Leid einer Festwoche bei Hofe** — unter diesen Ueberbrieffen erzählt in der „Köln. Ztg.“ ein Theilnehmer an den jüngsten Hofgesellschaften in Berlin seine Erlebnisse, welche zeigen, daß auch die Freuden dieser Feste, die für manchen Streber als der höchste der irdischen Genüsse gelten, nicht ohne bitteren Beigeschmack sind. Zuerst singt der Berichterstatter den Escarpins ein Loblied und meint, daß die neue Hoftracht sich jetzt „eingebürgert“ habe. Der Brandenburger Rock sei, nach jeder Hinsicht eine Verbesserung, er sitz nicht bloß gut, sondern auch bequem, und seitdem es einem erfindungsreichen Kammerdiener sogar gelungen ist, bequeme Ueberzüge und hochaufragende Samaten zu schenken gegen ipöthische Bemerkungen der Sträßenwelt und noch mehr zum Schutze gegen Erkältungen einzuführen, scheinen sich die bei Hofe verkehrenden Herren mit den Kniehöfen, Schnallenschuhen und dem Degen veröhnt zu haben, und es giebt schwerlich einen unter ihnen, der nicht dafür gesorgt hätte, die Erinnerung an sein Erscheinen bei Hofe in den neuen Tracht durch große Lichtbilder bei Eufeln und Urenfeln festzuhalten. Für das dankbarste aller Feste hält der Berichterstatter die Galaoper, bei der nur „ein schlimmer Punkt“ die Pause sei; „die hohen Herrschaften nehmen alsdann im Konzertsaal den Thee ein und gestatten hier die Vorstellung der dazu befohlenen Herren und Damen. Die Vorstellung spielt sich hier in qualvoll fürchterlicher Enge ab, und manche Kusterleiden noch im letzten Augenblick Schiffbruch, weil sie bis zum Mittelpunkt ihrer Hosiönne nicht vorzubringen vermögen.“ Aber, so heißt es weiter, diese Zustände sind golden gegenüber der Enge und Raumlosigkeit, die stets bei den ganz großen Festen im königlichen Schloß herrschen. Nachdem er von der starken Geduldprobe gesprochen, welche die Geladenen schon bei der Anfahrt vor dem Schloße abzugeben haben, fährt der Feuilletonist des rheinischen Blattes wie folgt fort: „Aber diese Geduldprobe ist ein Kinderspiel gegen das, was vielen Gästen erst im Innern durchzumachen bevorsteht. Die Gäste müssen pünktlich, d. h. also sehr früh zu früh kommen. Je weiter sie im Range zurückstehen, um so früher müssen sie erscheinen. Die Säle, in denen sie nach bestimmter Ordnung zu warten haben, sind prächtig, aber als sie gebaut wurden, war es derartiger Menschenandrang unmöglich vorauszuheben; je größer die Beziehungskraft der Reichshauptstadt wird, um so größer wird der Andrang der Herrschaften, die bei solchen festlichen Anlässen Vertheiligung erheischen. Dazu ist die Verbindung zwischen den einzelnen Räumen baulicher Einsicht außerordentlich erschwert. Zahllose Dichter und elektrische Beleuchtungsanlagen erfüllen diese schier endlos scheinende Reihe von Sälen

mit einem Richteer; aber je mehr das Fest fortschreitet, um so mehr wächst selbstverständlich auch die Wärme, um so schlechter wird die Luft, die hier die große Schaar der Gäste einatmen muß. Dazu kommt, daß die Mehrzahl überhaupt nicht gewohnt ist, längere Zeit zu stehen, daß aber hier fast alle Gäste 5, 6, 7 Stunden lang ununterbrochen stehen und warten müssen, eine Kraftanstrengung, die nur zu würdigen weiß, wer sie durchzumachen Gelegenheit gehabt hat. Dabei steht der Gaumen immer mehr an der Kehle, man weiß ja, daß auf den Buffetts unermessliche Schätze gehäuft sind, Hunger und Durst zu löschen. Aber das Hindernis ist ein Kaufstücker, das Genießen ein noch größeres. Das berühmte „Ballouvier“ Adolph Mengels giebt ein noch heute überaus richtiges Bild der Tantalusqualen, die hier viele Durstige, viele Genußsüchtige erleiden. Wenn nun noch wenigstens die Gelegenheit geboten wäre, daß auch alle Gäste die eigentlichen Vergänge, wegen deren sie befohlen sind, mit eigenen Augen sehen, aber auch das erweist sich für sehr Viele als ein Traum, der thätlich unerfüllbar ist. Wenn es endlich heißt, heimzukehren, dann können sie das mit dem stolzen Gefühle thun, einen Abend bei Hofe zugebracht zu haben, aber die Majestäten haben sie kaum gesehen, und müde und zer schlagen freuen sie sich der Heimkehr, wenn nur erst der Wagen wieder gefunden und bestiegen ist. Die Gattin ist vom Gatten, die jugendliche Tochter von den Eltern getrennt; forschend eilt hier ein Staatswürden Träger umher, seine bei der tanztüchtigen Jugend weisende Tochter zu suchen, mit unerlöschlichem Berliner Humor sein „Alma, wo mag das Mädchen sein“ leise flüsternd. Endlich ist das Dreiblatt oder Vierblatt vollzählig, und gegen halb 12 Uhr kehrt die Familie nach Hause zurück, das sie zur Hochzeitsfeier schon vor 3 Uhr hatte verlassen müssen. Das ist die Reklame der Medaille.

Ueber furchtbare Hermannsleiden wird dem „Hamburger Fremdenblatt“ aus Kopenhagen gemeldet: Die Montag Abend dort eingetroffene dänische Bark „Herman“, Kapitän Andersen, landete drei Matrosen des norwegischen Vollafters „Tella“ aus Tönsberg. Diese, die Andersen aus Tönsberg, Christian Sjalmar Jacobsen aus Christianund, Alexander Johansson aus Risør beifolgt, berichten: „Tella“ befand sich auf der Reise von Philadelphia nach Havre mit einer Ladung Petroleum, unser Schiff wurde durch schwere Stürme schwer leet und trieb nur noch auf der Ladung, das Deck war beständig unter Wasser, sodas geschlossen wurde, das Schiff zu verlassen. Dem Kapitän und ersten Steuer mann nebst 8 Mann glückte es, in einem Boot das Schiff zu verlassen, die andern Bote sind beim Ausgehen zertrümmert, so daß 9 Mann an Bord blieben, die sich in die Masten retzeten ohne jegliche Nahrung, 5 Matrosen sind noch und nach im Wahninn über Bord gesprungen. Die Geländeten und ein holländischer Matrose haben vom 22. Dezember bis 7. Januar im Meere geessen, nur den Thau von den Raaken leidend als einzige Nahrung, bis sich am dreizehnten Tage der Holländer erbot, sein Leben für sie zu lassen, damit sie ihn verzehren könnten, jedoch ist dann zweimal das Loos gezogen worden, aber beide Male traf es den Holländer, der dann sofort erschossen wurde. Sein Blut wurde in einer Theerpüße aufgefangen, und von dem Blut, das sofort begierig getrunken, sowie dem Fleische des Holländers haben diese Unglücklichen gelebt, bis sie am 7. Januar die dänische Bark erblickten, welche sie im Boot abholen ließ. Die „Tella“ war vollkommen Bruch, nur der Kockmaß, in dem die Geretteten saßen, stand noch. Das Schiff wurde von „Herman“ auf 39° 20' nördlicher Breite und 32° 47' westlicher Länge angetroffen. Wie der Kapitän des „Herman“ berichtet, waren alle Drei halb wahninnig, außerdem nur noch bösartig bekleidet und ist der Eine noch nicht zurechnungsfähig.

Der Hunde-Diebstahl hat in Paris, wie man der „Voss. Zig.“ schreibt, in der letzten Zeit sehr überhand genommen. Es werden jede Woche an hundert Hunde gestohlen. Hieron kommen viele nach England und dem Auslande, wo die Diebe oder ihre Gehlir geschäftliche Verbindungen haben. Andere gelangen wieder an ihre Herren zurück, natürlich gegen hohes Lösegeld. Gustav v. Nothfild besitzt einen Hund, auf den er sehr viel hält. Das Thier wurde im vorigen Jahr dreimal gestohlen und jedes Mal mit einer so hohen Summe wieder eingelöst, daß dieser Hund unzweifelhaft einer der theuersten Hunde geworden ist, die es je gegeben hat. Die meisten Diebstähle werden Morgens verübt, wenn die Hunde von den Wärttern ins Freie geführt werden. Die Diebe verstehen sich auch darauf, die Hunde „umzuleiden“, d. h. durch Scheeren und Färbung der Haare unkenntlich zu machen. Sie verkaufen sie dann ungekennet, selbst auf dem Pariser Hundemarkt.

Die Diebe, die, wie gemeldet, in Paris das Haus des Marxus de Panisse-Bassis ausplünderten, haben keine so reiche Beute gemacht, wie man anfänglich vermuthete. Sie fanden in dem erbrochenen Geldschrank weder Geldpapiere, noch Juwelen; dagegen haben sie eine Anzahl kostbarer Gemälde entwendet, z. B. zwei Teniers (der eine stellt einen Trinker dar, der andere einen Mann, der sich einen Zahn ausziehen läßt), einen Rupsdael auf Holz (ein Mann mit zwei Windhunden in vlämischer Landschaft), einen Bouverman (Reiter auf weißem Pferde), einen Peter Hees (gothische Kirche), einen van Meris (Jesus und die Samaritaner), einen van Dael (goldenes Zeitalter). Das scheinen sehr kunstliebende Diebe gewesen zu sein; ihr Raub dürfte sie indessen bald verrathen.

Ein taunkundiger Mathematiker hat berechnet, daß eine Dame in einer einzigen Ballnacht, wenn sie die programmmäßigen Tänze alle mitmacht, einen Weg von dreißig Kilometer zurücklegt (also etwa so weit, wie von hier bis Frankfurt), und dies auf den Fußspitzen hüpfend, die Brust von einem furchtartigen Schürleib eingeengt. Was würde dieselbe Dame sagen, wenn man ihr zumuthen würde, an einem Tage auf dem besten Wege im bequemsten Anzuge dieselbe Strecke von 30 Kilometer zu gehen? Sie würde hochgradig entsetzt sein und entgegnen: „Mein Gott, bedenken Sie das Ende!“

Aus der Instruktionssunde. Unteroffizier: Aus wie viel Theilen besteht das Gewehr, Füßler Hoffmann? — Hoffmann: Aus drei

Theilen: Lauf, Schaft und Schloß. — Unteroffizier: Na also — was ist in dem Lauf drin? — Hoffmann: Die Seele. — Unteroffizier: Doch ist — was ist aber in der Seele? — So! Des wech also Keener von Euch Millionenhunden, denn werd' ich Euch, wie das vorgeschrieben ist, durch geschickte gestellte Fragen mit der Nase drauf stoßen. — Füßler Hoffmann, was ist Ihr Vater? — Hoffmann: Bauer. — Unteroffizier: Hat der einen Stall? — Hoffmann: Ja. — Unteroffizier: Was ist in den Stall drin? — Hoffmann: 8 Pferde und 4 Kühe. — Unteroffizier: Na also — des thut's aber nicht. Füßler Schulte, hat Ihre Ohe auch 'n Stall? — Schulte: Ja. — Unteroffizier: Was ist drin? — Schulte: 2 Kühe und 3 Schweine. — Unteroffizier: Des thut's auch noch nicht. Füßler Bielese, Sie alles Rhinoceros, haben Sie auch 'n Stall zu Hause? — Bielese: Ja. — Unteroffizier: Was ist drin? — Bielese: 4 Hiegen. — Unteroffizier: Na also — da habt Ihr's, muß Euch det der Quadratochse Bielese sagen — 4 Hiegen sind auch in der Seele!

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Börse vom 2. Februar. Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 270 1/2, Disconto-Commanbit-Antheile 181.80, Staatsbahn-Actien —, Galzler —, Lombarden 80 1/2, Ganyter 99.50, Mexicaner —, Portugiesen 20.70, Italiener —, Ungarn —, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Actien 182.60 Nordost 104.80, Union 70.50, Dresdener Bank —, Laurahütte-Actien 94.20, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 140.40, Bochume 120, Garbener 129.40, Hibernia —, Berliner Handelsgesellschaft —, Russische Banknoten —, Nordb. Mond —, Banque Ottoman 114.40 Meridional-Actien —, Darmstädter —, Tendenz: fest auf Paris.

Wasserstands-Nachrichten.

Wallau, 2. Febr. Der starke Regen in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, der das Aufstauen der Eises- und Eismassen sehr beschleunigte, wurde mit seinen Folgen auch uns gefährlich. Das Wasser des „Wallauer Baches“, welches den unteren Theil unseres Dorfes durchfließt, war über Nacht verartig gestiegen, daß die angrenzenden Straßen ganz überschwemmt wurden. Dann stieg es in die Gäßchen, Keller, Ställe, und selbst in die Wohnstuben. Die Leute waren gezwungen, in der Nacht ihr Vieh in Sicherheit zu bringen und ihre Keller zu räumen. Die Kinder mußten am andern Morgen durchs Wasser in die Schule getragen werden. Die Landreispötte wurde per Wagen von Breckenheim geholt, weil das ganze Thal zwischen Wallau und Breckenheim einem wilden See gleich war. Gestern Abend gegen 7 Uhr wurde die Pächterfeuerwehr alarmirt, welche mit Feuerhaken die Eismassen fortzuschaffen sollte. Die ältesten Bürger unseres Dorfes können sich eines solchen Hochwassers nicht entsinnen. Zu allem Glücke kamen größere Schäden nicht vor.

Main, 2. Febr. Der Eisgang des Rheines ist heute ein bedeutend stärkerer als gestern, da Main und Redar jetzt gleichfalls „los“ sind, und führt auch infolge dessen große Massen von Holz, entwurzelt und abgebrochene Bäume u. m. mit sich. Oberhalb Nadenheim hatte sich das Eis gestern Abend gestellt und beim Losgehen, heute Vormittag, die, ohne schließenden Hafen, nur durch schwere Ketten aus Ufer befestigten Rheinmühlen mitgerissen und theilweise schwer beschädigt. Seit gestern Vormittag, also binnen 24 Stunden, ist der Rhein hier um über drei Meter gestiegen, und fortwährend wird noch das Herannahen großer Wassermassen von den Orten stromaufwärts abgewartet. Bei Bingen und St. Goar, in dem verengten Rheinhett, stante sich das angetriebene Eis haushoch und verursachte bereits, dem Drude der folgenden Wassermassen nachgebend, großen Schaden.

Böln, 2. Febr. Heute Mittag um 12 Uhr hat der Hafenkommissar die Bewohner des Ufers aufgefordert, sich gegen das Hochwasser zu schützen. Der Rhein steigt sehr schnell und stark, heute Nachmittag dürfte er seine Ufer überschreiten. Das Eis des Oberrheins wird um 2 Uhr erwartet.

Geschäftliches.

Alljährlich besonders zu Herbstzeiten werden in vielen Zeitungen allerhand mehr oder weniger complirte Recepte und Compositionen empfohlen, um Leder- und Schuhwerk wasserdicht zu machen. Demgegenüber möchten wir doch darauf aufmerksam machen, daß man sich alles Kopierdrehen über diese allerdings gemeinnützige Frage erheben kann, wenn man das schon überall rühmlichst bekannte, seit mehreren Jahren von der Firma Th. Voigt, Würzburg, unter der Devise „Nützlicher Fortschritt in der Behandlung des Leder- und Schuhwerks“ als Specialität eingeführte **Feinste Malta Baselin Lederfett** verwendet. Dasselbe ist durch handliche Packungen in eleg. Dosen von 10 bis 80 Pf. jedem, auch dem bescheidensten Haushalt zugänglich und selbst in den vornehmsten Haushaltungen gebräuchlich, weil es durch seine gänzliche Geruchlosigkeit und sonstigen vortrefflichen Eigenschaften nicht belästigt, sondern jederzeit und beliebig, oft ohne jede Umständlichkeit gebraucht werden kann. Man schäft sich, besonders aber auch die Kinder dabur vor kalten und nassen Füßen, der Hauptursache aller **Erfältungsfrantheiten**, behält stets weiches wasserdichtes Schuhwerk und erspart vielleicht mehr als die Hälfte an der jährlichen Ausgabe für solches, da das damit öfters oder regelmäßig eingefettete Leder erfahrungsgemäß auch viel länger hält. Demzufolge ist „**Voigt's Lederfett**“ auch vielfach prämiirt, ein unentbehrlicher **Gaushaltungs-** und für Tausende von Geschäften ein couranter beliebter **Verkaufsartikel** geworden. Besonders praktisch sind die Pfund- und Halbpfunddozen, doch achte man genau auf die aufgedruckte Etiquette und Firma Th. Voigt, Würzburg. Es ist übrigens in den meisten besseren Handlungen ganz Deutschlands vorrätig oder erhältlich.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. Februar 1893.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Staatspapiere.			Städt. Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld.			Hyp.-Bk. i. Hb.		
4.	Dtsch. Reichs.-A.	107.75	4.	Frankf. M. Lit. R.	103.95	4.	Gotthard-Bahn	152.	4.	West Sib. fl.	85.	4.	Meining. Hyp.-B.	101.20
3 1/2	„ „ „	100.75	4.	„ N & Q	100.	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	4.	„ Gold	101.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	103.30
3.	„ „ „	87.25	4.	„ S	100.	4.	„ St.-A. gar.	95.	4.	„ Elisabeth stpf.	97.10	3 1/2	„ J F H K L	99.40
3.	Pr. cons. St.-Anl.	107.50	4.	Darmstadt	97.20	4.	„ conv. Westb.	49.80	4.	„ stfr.	101.95	3 1/2	„ Lit. M.	100.
3 1/2	„ „ „	101.15	4.	Heidelberg v. 1890	102.90	4.	„ Genuss.-Sch.	—	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.75	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	102.10
3.	„ „ „	87.25	4.	Karlsruhe 1886	89.90	4.	Schweiz. Central	115.	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	99.	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.95
4.	Bad. St.-Obl.	104.70	4.	Mainz	96.30	4.	„ Nordost	104.30	4.	„ 1890	82.	3 1/2	„ Central-B.-Cr.	103.15
4.	„ „ v. 1886	106.80	4.	Mannheim 1890	103.10	4.	Verein. Schweizb.	70.	4.	Oest. Localb. Gld.	99.	4.	„ „	97.30
4.	Bayern „	107.45	4.	Wiesbaden	98.	4.	Ital. Mittelmeer	100.45	5.	„ Nordwest	109.10	3 1/2	„ „	96.30
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.20	4.	„	102.50	4.	„ Meridionales	125.50	5.	„ Lit. A, Sib. fl.	92.90	3 1/2	„ Comm.-Oblig.	96.05
4.	Hessische Obl.	105.50	4.	Bukarest	96.70	5.	Russ. Südwest	74.60	5.	„ B.	91.90	3 1/2	„ Hyp.-B. div. Sr.	102.
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	98.60	4.	„ 1888	—	4.	Luxemb. Pr.-Henri	64.40	4.	„ Süd. Lomb. Gd.	104.80	3 1/2	„ „	97.50
3.	Sächsische Rte.	98.20	4.	Lissabon 2000r	50.30	4.	Zf. Industrie-Actien.	—	3.	„ „	97.65	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	96.10
4.	Wrttb. Obl. 75-80	105.	4.	„ 400r	—	4.	Allgem. Elekt.-G.	133.	3.	„ „	65.	3 1/2	Süd. B.-Cd. Mchn.	102.05
4.	„ „ 81-83	106.20	4.	Neapel St. gar. Le.	84.40	4.	Anglo.-Ct.-Guano	150.10	5.	„ 1871	64.85	3 1/2	„ „	97.50
4.	„ „ 85-87	105.45	4.	Rom Ser. II-VIII	99.15	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	284.90	4.	„ Ung. Stsb. G. fl.	108.70	5.	Ital. Allg. Imm. Le	—
3 1/2	„ „	101.50	4.	Zürich	99.15	5.	„ Zuckerf. Wagh.	61.	3.	„ „	101.60	4.	„ „	66.80
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	81.65	4.	Pr. Buenos-Air.	35.20	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	29.50	3.	„ 1-8 Em. Fr.	83.	4.	„ Nationalbk.	95.35
3 1/2	Schwed. Obl.	96.	4.	Stadt Buenos-Air	55.50	5.	„ Pr.-A.	85.	3.	„ 9	80.50	4.	Oest. B.-Ord.-B.	100.70
3.	„ „	87.95	4.	Bank-Actien.	—	5.	Brauerei Binding	159.80	3.	„ v. 1885	79.40	4 1/2	Russ. Bod.-Cr. Rbl.	100.80
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.20	4.	Dtsche Reichsbank	150.70	4.	„ Duisburg	67.90	5.	„ Erg.-N.	80.20	4.	Schwed. R.-H.-B.	101.00
5.	Griech. G.-A. v. 90	53.90	4.	Frankfurter Bank	140.40	4.	„ z. Eiche (Kiel)	124.	3.	Prag-Dux. Gold	109.20	3 1/2	„ „	93.20
5.	„ „ kl.	53.90	4.	Amsterdamer Bank	148.	4.	„ z. Essighaus	67.	4.	„ „	100.40	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	89.
4.	„ „ v. 87	56.20	5.	Basler Bk.-Verein	119.10	4.	„ Kalk (v. Bardh.)	86.50	4.	Raab-Oedb.	69.70			
4.	„ „ 100	56.20	4.	Berl. Handelsg. ult.	188.20	4.	„ Kempff	122.	4.	Rudolf Silber	82.15			
4.	„ „ 20	—	4.	Darmst. Bank	131.90	4.	„ Mainzer Act.	156.	5.	„ (Salzktgth.)	101.80			
5.	Ital. Rente cpt. Lire	92.40	4.	Deutsche Bank	155.90	4.	„ Park Zweibr.	92.50	5.	Ung. N.-Ost Gld.	101.90			
5.	„ „ ult.	92.40	4.	D. Genoss.-Bank	117.50	4.	„ Stern, Oberrad	136.30	5.	„ Galizische	89.			
5.	„ „ 10000r	92.50	4.	„ Unionbank	84.	4.	„ Storch, Speyer	108.	5.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.70			
5.	„ „ kleine	92.55	4.	„ Vereinsbank	105.10	4.	„ ver. Gräff & Sgr.	68.	3.	„ 500r	58.40			
3.	„ „	57.50	4.	Discont.-Comm.	182.90	4.	„ Werger	69.	4.	„ Mittelmeer	89.30			
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.70	4.	Dresdener Bank	139.30	4.	Brauhaus Nürnberg	76.	4.	Livornese	65.30			
4.	„ St.-E.-O. (Elis.)	99.90	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	139.20	4.	Cementw. Heidelb.	125.	4.	Sardin. Secund. Le.	80.20			
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	82.85	4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	110.55	5.	Chem. Fbr. Griesch.	214.	4.	Sicilian. E.-B.	86.25			
4 1/2	„ „ April	82.80	4.	Internat. Bank	—	4.	„ Goldenbg.	97.25	3.	Sudit. (Mér.) Fr.	59.40			
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	—	4.	Mitteld. Creditbk.	96.70	4.	„ Weiler & Co.	167.10	5.	Toscan. Central	102.50			
4 1/2	„ „ Mai	83.25	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	113.	4.	Dpfkornb.-u. Heff.	70.	4.	Gotthardbahn	104.90			
4 1/2	Portug. St.-Anl. fl.	27.10	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	177.	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	242.	3.	Gr. Russ. E.-B. Gs.	95.40			
3.	„ äuss. Schuld	20.75	4.	Pfälzische Bank	115.75	4.	D. Verlagsanstalt	180.	4.	Russ. Südwest Rbl.	95.40			
3.	„ kleine St.	20.80	4.	Rhein. Creditbank	118.80	4.	Eiseng. y. Mill. & A.	69.80	4.	Ryasan-Kosl.	98.90			
5.	Rum. amor. Rte. Fr.	98.35	4.	Schaaffhaus. B.-V.	106.50	5.	Farbwerke Höchst	288.20	4.	Warsch.-Wien.	98.80			
5.	„ „ kl.	99.15	4.	Süddeutsche Bank	101.20	5.	Filzfabrik Fulda	182.	4.	Wladikawkas Rbl.	94.90			
4.	„ „ am. 1890	84.50	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	158.	4.	Frankf. Baubank	105.10	4.	Anatolische	90.90			
4.	„ „ innere Lei	83.30	4.	Württ. Vereinsbk.	124.	5.	„ Hotel	78.	4 1/2	Portugies. E.-B.	40.			
4.	„ „ äuss.	83.90	5.	Oesterr.-Ung. Bank	837.50	5.	„ Trambahn	209.25	5.	Niedl. Transv. Obl.	98.			
5.	Russ. II. Orient Rbl.	67.05	5.	Oesterr. Länderbk.	199.62	4.	Gelsenk. Gussst.	69.50		Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—			
5.	„ III. Orient	87.	5.	Creditanst.	270.37	4.	Glasindustr. Siem.	153.	4.	Atlant. & Pac. 1937	69.80			
5.	„ Cons. v. 1890	97.50	5.	Ungar. Creditbk.	811.12	4.	Grazer Trambahn	93.60	4.	Brunsw. & W. 1937	68.20			
4.	„ Eish.-A. I-II	99.45	5.	„ Esk. u. W.-B.	100.	6.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	117.90	4 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912	107.60			
5.	Serb. amor. G.-R.	78.20	5.	Unionbk. in Wien	100.50	6.	„ „ Pr.-A.	129.80	6.	Central Pac. 1898	106.40			
5.	„ Taback-Rente	78.10	5.	Wiener Bk.-Verein	100.50	5.	„ Elektr. G. Wien	—	6.	do. (Joag Vall) 1900	108.40			
5.	„ St.-E.-Obl. Afr.	80.80	4.	Allg. Els. Bkges.	113.50	4.	Kölnstr. Strassenb.	113.25	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	86.40			
5.	„ „ ult.	78.80	4.	D. Eff. u. Wehs.-Bk.	110.	4.	Mehl.-u. Brodf. Ha.	85.60	6.	„ Milw.-St. Paul 1910	116.			
4.	Spanier cpt. Ps	61.	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	107.30	5.	Nied. Leder f. Spier	80.	5.	„ „ 1921	108.35			
4.	„ „ kl.	61.	5.	Banque Ottomane	113.90	5.	Nord. Lloyd	96.20	5.	„ „ 1989	91.80			
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	97.80	4.	Eisenbahn-Actien.	—	4.	Röhrenk.-F. Dürr	112.	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	99.85			
5.	Türk. Zoll.-O. cpt.	98.	4.	Hess. Ludw.-Bahn	111.	4.	Spinn. Hüttenhm.	69.50	7.	Denv. & RioGr. 1900	115.30			
5.	„ „ 20	—	4.	Ludwigsh.-Bexb.	224.	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	131.50	7.	„ „ 1936	86.			
5.	„ „ ult.	92.60	4.	Lübeck-Büchen.	139.	4.	Türk. Taback-Reg.	180.50	5.	Georgia Centr. 1937	92.70			
5.	„ Fund. v. 88	20.70	4.	Marienb.-Mlawka	59.30	4.	Velocite int. Dptsch.	74.40	4.	Illinois Centr. 1952	98.80			
4.	„ priv. v. 1890	86.65	4.	Pfälz. Maxbahn	143.25	4.	Ver. Br.-Ft. Gum.	112.	6.	Louisv. & Nsh. 1921	119.40			
1.	„ cons.	75.95	4.	„ Nordbahn	114.40	4.	„ D. Oelfabriken	89.70	6.	„ „ 1980	63.90			
1.	„ conv. Lit. B	31.40	4.	Werrabahn	—	4.	„ Schuhst. Fulda	146.25	3.	North Pac. I.M. 1921	115.40			
1.	„ „ D	21.40	4.	Albrecht	80.12	4.	Verlag Richter	51.50	4.	do. III	107.			
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	96.90	5.	Alföld	171.75	4.	Wessel. Prz. u. Stg.	85.	6.	do. cons.	1989			
4.	„ „ ult.	96.50	5.	Ver. Arad. Csan.	102.87	4.	Westd. Jute-Spinn.	80.	5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925	92.			
4.	„ „ fl. 500	97.10	5.	Böhm. Nord	159.12	4.	Zellstoff Waldh.	175.50	5.	Oreg.-Cal. I.M. 1927	94.60			
4.	„ „ fl. 100	97.10	5.	„ West	305.75	4.	Zellstoff Dresden	45.10	6.	Missouri Cons. 1920	109.10			
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	103.70	5.	Buschtherad. B.	389.62	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	6.	South Pac. Cal. 1905/6	111.25			
4 1/2	„ „ Silb.	87.60	5.	Czakath-Agram	59.	4.	Concordia, Bgb.-G.	77.	5.	Wst. N.-Y. Pens 1937	102.60			
5.	„ Pap.-Rte.	85.90	4.	„ Pr.-Act.	210.	4.	Coul. Bergw.-A.-G.	61.80	5.	„ „ 1927	82.30			
4 1/2	„ Inv.-Al. v. 88	102.70	4.	Donau-Drau	171.75	4.	Gelsenk. ult.	137.80		Pfandbriefe.	—			
4.	„ Grundentl. fl.	81.60	4.	Dux-Bodenb. ult.	432.	4.	Hugo b. Buer i. W.	100.	4.	Bayr. Vrb. Mchn.	101.80			
5.	Argent. v. 1887 Pes	44.50	4.	Gal. Carl-Ludw.-B.	186.12	5.	Kaliw. Aschersleb.	129.80	3 1/2	„ „	96.90			
5.	„ v. 88 innere	38.40	4.	Graz-Köflach ult.	219.	5.	„ Westeregeln	117.80	3 1/2	Nürnberg. Pfdbr.	101.90			
5.	„ v. 88 äuss.	38.40	4.	Lemberg-Czern.	216.25	6.	Lothr. Eisenwerke	10.50	3 1/2	„ „	96.90			
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl.	89.90	5.	Oest.-Ung. St.-B.	—	4.	„ Pr.-A. Lit. A.	40.50	3 1/2	B. Hyp.-u. W.-B.	102.60			
4.	„ „ ult.	99.35	5.	„ Local.-B.	161.25	5.	Massen. Bgb.-Ges.	48.70	3 1/2	„ „	97.85			
4.	Un. Egypt.-A. cpt.	94.20	5.	„ Südbahn	80.25	5.	Oest. Alpine Mont.	44.10	4.	Frkf. Hypb. b. 1885	101.60			
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	79.35	4.	„ Nordwest	181.37	4.	Riebeck. Montan	162.	4.	„ v. 1886/90	102.			
6.	Mexik. St.-Anl.	79.90	4.	„ „ Lit. B	199.50	4.	Ver. Kön. & Laurah.	94.40	4.	„ „ Ser. XIV	103.			
6.	„ „ 2040r	—	4.	Prag-Dux. Pr.-A.	119.62	4.	Prior-Obligation.	—	3 1/2	„ „	96.50			
6.	„ „ 408r	—	4.	„ Stamm	76.25	4.	Albrecht Gold	105.	4.	„ Hyp.-Ord.-V.	101.80			
5.	„ Eisenb.-Ob.	67.40	4.	Raab-Oedenb.	40.50	4.	„ Silber fl.	81.30	4 1/2	Ldw. Crdbk. Frkf.	102.			
5.	„ „ 408r	68.60												

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.